

# KULTUR AM RHEIN

DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.

## Spielplan März 2026

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

### Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltungen..	S. 2
Oper.....	S. 2-5
<b>Theater</b>	
Schauspielhaus.....	S. 5-12
Theater an der Luegallee.	S. 13-15
Theater an der Kö.....	S. 15
Himmel+Ähd (Kö). .....	S. 16
Kulturhaus Süd Garath.....	S. 16
Marionetten-Theater. ....	S. 17
FFT Düsseldorf.....	S. 17
KaBARett Flin. ....	S. 18-20
Kom(m)ödchen. ....	S. 21-22
Savoy Theater. ....	S. 22-23
<b>Konzerte</b>	
Tonhalle.....	S. 23-24
Robert-Schumann-Saal. ...	S. 24-25
<b>Kino.</b> .....	S. 26
<b>Musical + Shows.</b> .....	S. 26-27
<b>Region</b>	
Neuss. ....	S. 27-28
Ratingen. ....	S. 28-29
<b>Vorträge.</b> .....	S. 29-30
Art:cards.....	S. 30

### Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

<b>Capitol Theater</b> , Erkrather Straße 30
<b>Cinema</b> , Schneider-Wibbel-Gasse 5
<b>DOR</b> , Heinrich-Heine-Allee 16a
<b>Düsseldorfer Schauspielhaus</b> , Gustaf-Gründgens-Platz 1
<b>FFT Düsseldorf</b> , Konrad-Adenauer-Platz 1
<b>Freizeitstätte Garath (Kulturhaus Süd)</b> , Fritz-Erler-Straße 21
<b>Junges Schauspielhaus im Central</b> , Worringer Str. 140
<b>KaBARett Flin</b> , Ludenberger Str. 37
<b>Kino Bambi</b> , Klosterstr. 78
<b>Kino Metropol</b> , Brunnenstraße 20
<b>Maxhaus</b> , Schulstraße 11
<b>Kom(m)ödchen</b> , Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1
<b>Marionetten-Theater</b> , Bilker Str. 7,
<b>Robert-Schumann-Saal</b> , Ehrenhof 4-5
<b>Savoy Theater (Atelier)</b> , Graf-Adolf-Str. 47
<b>Theater an der Kö</b> , Schadowarkaden
<b>Theater an der Luegallee</b> – Luegallee.4
<b>Tonhalle</b> , Ehrenhof
<b>Zentralbibliothek (KAP 1)</b> , Konrad-Adenauer-Platz 1

<b>Duisburg</b>
<b>Theater Duisburg</b> , Neckarstraße 1
<b>Krefeld</b>
<b>Kulturfabrik</b> , Dießemer Str. 13
<b>Neuss</b>
<b>Rheinisches Landestheater</b> , Oberstraße 95
<b>Theater am Schlachthof</b> , Blücherstr. 31
<b>Oberhausen</b>
<b>Metronom Theatro Oberhausen</b> , Musikweg 1
<b>Ratingen</b>
<b>Stadthalle</b> , Schützenstraße 1

## Eigene Veranstaltung und Oper/Ballett

### Unsere Volksbühnenveranstaltung

**32 DIE BEATLES, DAS UNIVERSUM  
UND DER REST -  
MITSINGKONZERT**  
mit Felix Janosa

Ein ganz besonderes Beatles-Event bietet Felix Janosa ("Ritter Rost") aus Stolberg. Neben eigenen Interpretationen von bekannten Beatles-Songs, bei denen alle kräftig mitsingen dürfen, wird der Autor und Komponist auch „Beatles Poetry“ zum Besten geben, eigene Texte zu den Fab Four und Interessantes wie Humorvolles aus seinen beiden Beatles-Büchern „Across The Beatles Universe“ und "Die Beatles, das Universum und der Rest".

Bei diesem munteren Beatles-Abend sind nicht nur Zeitzeugen, sondern alle Beatles-Generationen herzlich zum Staunen, Mitschwelen und Mitsingen eingeladen.

Veranstaltungsort: Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Dauer: etwa 90 Minuten

	Sitz	Preis Euro
Mit		8,00
NiMit		10,00
Fr 20.03. 19:00	Mit,Ni Mit	

### Oper

**206 LE NOZZE DI FIGARO - DIE HOCHZEIT DES FIGARO**  
von Wolfgang Amadeus Mozart

Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.

	Sitz	Preis Euro
I		35,00
II		12,00
So 01.03.	18:30 I,II	
Sa 21.03.	19:00 I,II	

### Oper

**222 SYMPHONIKER IM FOYER**

Im stilvollen Ambiente des Düsseldorfer Opernfoyers erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger\*innen des Opernensembles bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik.

	Preis Euro	13,00
So 15.02.	11:00	

### Oper

**302**

### PARSIFAL

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Axel Kober

Inszenierung: Michael Thalheimer

Die einst mächtige Bruderschaft der Gralsritter leidet an einer kollektiven Wunde, seit ihr Anführer Amfortas den Heiligen Speer Christi durch eigene Schuld verlor. Kann Parsifal die Gemeinschaft erlösen? Star-Regisseur Michael Thalheimer erzählt Richard Wagners monumentales Spätwerk in eindringlichen, auf das Wesentliche reduzierten Bildern.

	Preis Euro	35,00
Sa 28.02.	17:00 I	
So 15.03.	17:00 I	

### Oper

**342**

### DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Emanuel Schikaneder

Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“, Suzanne Andrade

Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.

	Sitz	Preis Euro
I		35,00
II		12,00
Do 05.03.	20:00 I,II	
Fr 13.03.	20:00 I,II	

### Oper

**402**

### NABUCCO

Dramma lirivo in vier Teilen von Giuseppe Verdi

Libretto von Temistocle Solera

Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina Müllner

Inszenierung: Ilaria Lanzino

Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit.

	Sitz	Preis Euro
I		35,00
II		12,00
Sa 14.02.	19:30 I,II	
Fr 20.02.	19:30 I,II	
So 08.03.	18:30 I,II	

**Oper**

<b>506</b>	<b>KATJA KABANOVA</b>	Von Leoš Janáček
Angespannte Stille vor dem Sturm – einem verhängnisvollen Sturm der Gefühle, dem Katja Kabanova sich nicht gewachsen fühlt. Sie hat eine heimliche Affäre mit Boris, der ganz anders ist als ihr willensschwacher Ehemann Tichon. Doch wie lange kann ihre Liebe sie über den bigotten Alltag hinwegtragen, in dem ihre kaltherzige Schwiegermutter das Sagen hat?		
	<b>Preis Euro</b>	<b>35,00</b>
So 08.02. 18:30 I		

**Oper**

<b>508</b>	<b>MARÍA DE BUENOS AIRES</b>	Von Astor Piazzolla
Der Schöpfer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, schuf mit dieser abgründigen Passionsgeschichte der María eine Hommage an den Tango aus den heruntergekommenen Hafenvierteln von Buenos Aires. Jazz, Toccata und Fuge sind weitere Ingredienzen seiner melancholisch-abgründigen Klangerzählung.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
	I	35,00
	II	12,00
Sa 07.02. 19:30 I		
Fr 13.02. 19:30 I,II		
Sa 21.02. 19:30 I,II		
Fr 27.02. 19:30 I,II		
So 22.03. 18:30 I,II		

**Oper**

<b>524</b>	<b>TURANDOT</b>	von Giacomo Puccini
Inszenierung: Huan-Hsiung Li		
Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen...		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
	I	35,00
	II	12,00
So 01.02. 18:30 I,II		
Fr 06.02. 19:30 I		

**Oper**

<b>732</b>	<b>IL TRITTICO - DAS TRIPTYCHON</b>	Von Giacomo Puccini
Drei verschiedene Erzählungen stellte Giacomo Puccini in seinem Opern-Triptychon gegenüber – in umgekehrter Reihenfolge: Von der Komödie auf dem italienischen Lande über ein mystisches Renaissance-Drama bis zur Eifersuchts-Tragödie im Pariser Arbeitermilieu. Ein Puccini-Abend, der uns auf eindringliche Weise das Scheitern allen menschlichen Miteinanders vor Augen führt und mit einem gellenden Entsetzensschrei endet.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
	I	35,00
	II	12,00
So 29.03. 18:30 I,II		

**Oper**

<b>1002</b>	<b>COMEDIAN HARMONISTS - BEST OF</b>	Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut
Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>20,00</b>
Fr 20.03. 19:30 A+B		

**Oper**

<b>30433</b>	<b>BALLET: KALEIDOSKOP</b>	von Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Mthuthuzeli November / Jean-Christophe Maillot
Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren. „Vers un Pays Sage“ von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
	I	35,00
	II	12,00
Mi 11.02. 19:30 I,II		
So 15.02. 18:30 I,II		

## Oper

### 30533 BALLETT: ORGELPASSION

Stina Quagebeur / Glen Tetley / Goyo Montero

„Was kostet das Paradies?“, fragt Stina Quagebeur in ihrer Neukreation, die auf einer amerikanischen Kurzgeschichte über das trügerische Glück der Menschheit basiert. Das „Fliegen“ in Glen Teleys „Voluntaries“ entsteht durch die Episoden schwelender Körper seiner Kreation, die durch den Puls in der Musik angetrieben werden. Goyo Moneros „Aurea“ bezieht sich auf das Harmonieprinzip des Goldenen Schnitts, das auch in der Musik von J. S. Bach zu finden ist.  
//

Sitz	Preis Euro
I	35,00
II	12,00

Sa 14.03. 19:30 I

Sa 28.03. 19:30 I,II

## Maxhaus

### 640 MEISTERKLASSE

Das Opernstudio bietet jungen Sängerinnen intensive Förderung: Szenische Workshops, musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining gehören zum Kernprogramm. Von Beginn an sind die Talente in Proben und Vorstellungen eingebunden und profitieren vom Austausch mit Ensemblemitgliedern und internationalen Gästen.

In Meisterklassen arbeiten renommierte Künstlerinnen eng mit dem Opernstudio. Die Abschlusskonzerte geben dem Publikum Einblicke in die Arbeit und Entwicklung der jungen Stimmen.

Preis Euro	13,00
Sa 21.02. 19:30	

## Theater Duisburg (Oper)

### 40206 LE NOZZE DI FIGARO - DIE HOCHZEIT DES FIGARO

von Wolfgang Amadeus Mozart

Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.

Preis Euro	24,00
So 08.02. 15:00	

## Theater Duisburg (Oper)

### 40510 DIE BLAUE SAU

Eine Superheldenoper von Anno Schreier  
Junge Oper

Auf dem Schulhof geht es hoch her und die Welt scheint aus den Fugen geraten. Gut, dass die Kinder plötzlich Wunderkräfte haben, denn es ist höchste Zeit für Superheld\*innen! Nur gemeinsam können sie Gut von Böse unterscheiden und die blaue Sau retten.

Sitz	Preis Euro
Erw	19,00
Kind	11,00

Sa 28.03. 16:00 Erw,  
Kind

## Theater Duisburg (Oper)

### 40524 TURANDOT

von Giacomo Puccini  
Musikalische Leitung: Axel Kober / Hendrik Vestmann  
Inszenierung: Huan-Hsiung Li

Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen...

Preis Euro	24,00
So 15.02. 18:30	
Fr 20.03. 19:30	

## Theater Duisburg (Oper)

### 40532 BALLETT: GREY AREA

Bridget Breiner / David Dawson / Lesley Telford

Während sich Bridget Breiner den wertvollen Momente des Dazwischen-Seins eines fortlaufenden Prozesses widmet, zelebriert David Dawson „The Grey Area“ einen ungreifbaren und zugleich hoffnungsvollen Zustand zwischen Ende und Wiederbeginn. Den Abschluss dieser Auslotung von Zwischenräumen macht die kanadische Choreographin Lesley Telford auf der Suche des sich stets wandelnden, gestaltlosen schmalen Grates zwischen (gegensätzlichen) Polen

Preis Euro	24,00
Sa 14.02. 19:30	
Sa 21.02. 19:30	
Mi 25.02. 19:30	

## Theater Duisburg (Oper)

### 40704 DIE WALKÜRE

von Richard Wagner

Der Göttervater Wotan hat neun Walküren gezeugt, die ihm die gefallenen Helden der Schlachtfelder zu einer schlagkräftigen Armee rekrutieren. Damit rüstet er sich gegen Alberich, dem er den machtverheißenden Ring entlockt hat und der sich nun rächen will. Wie bereits im „Rheingold“ propagiert Richard Wagner die Liebe frei von allen Vorschriften als Maßstab einer neuen Ordnung.

Preis Euro 24,00

So 22.02. 17:00

So 08.03. 17:00

## Theater

## Schauspielhaus Großes Haus

### 307 PRIMA FACIE

von Suzie Miller, Regie: Philipp Rosendahl

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter\*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

Preis Euro 25,00

So 22.02. 16:00 1

## Schauspielhaus Großes Haus

### 311 WOYZECK

von Georg Büchner, Regie: Luise Voigt

Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

Preis Euro 13,00

Mi 04.02. 19:30 BT

## Schauspielhaus Großes Haus

### 401 MOBY DICK

Von Herman Melville

Mit Musik von Anna Calvi

Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson

Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abriss. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.

Preis Euro 30,00

Fr 13.02. 19:30 FrSa

Sa 14.02. 19:30 FrSa

## Schauspielhaus Großes Haus

### 407 ELLEN BABIĆ

von Marius von Mayenburg

Ein neues Stück über Missverständnisse im Leben, im Kollegium und auf dem Sofa zuhause

Regie: Anton Schreiber

Direktor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder.

Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit »Ellen Babić« ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten.

Preis Euro 25,00

So 08.03. 18:00 1

Schauspielhaus Großes Haus			
<b>409</b>	<b>KÖNIG LEAR</b> von William Shakespeare Regie: Evgeny Titov		
Frauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt soll ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen?			
Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. »König Lear« erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>	
Do 19.02. 19:30 1			

Schauspielhaus Großes Haus			
<b>413</b>	<b>JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN</b> Nach dem Roman von Hans Fallada Regie: Nora Schlocker		
Berlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten.			
Regisseurin Nora Schlocker, die mit »Leonce und Lena« an das D'haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>	
Mo 23.02. 19:00 1			
Fr 20.03. 19:30 1			

Schauspielhaus Großes Haus			
<b>411</b>	<b>DIE MÄRCHEN DES OSCAR WILDE ERZÄHLT IM ZUCHTHAUS ZU READING</b> Mit Musik von Matts Johan Leenders Regie: André Kaczmarczyk		
Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwittertste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.			
Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>	
So 01.03. 19:30 1			

Schauspielhaus Großes Haus			
<b>501</b>	<b>DER SCHNEESTURM</b> nach Vladimir Sorokin		
Eine Koproduktion des Düsseldorfer Schauspielhauses mit den Salzburger Festspielen und KIRILL & FRIENDS Company Regie: Bühne und Uraufführung – Düsseldorfer Premiere am 12.09.2025			
Nach seinem Titel gefragt, gibt der Autor eine Antwort, die in die Zukunft führt. »Ich liebe den Schnee. Der Schnee bedeckt die Erde und alles wird schön. Da sind die Verwerfungen, all die Widersprüche des Alltags und dann schneit es und die Welt ist schön«, sagt Vladimir Sorokin im Gespräch über seinen Roman, der wie bei Puschkin und Tolstoi den Titel Метель (Schneesturm) trägt und auf den ersten Blick ein Kondensat, ein Intertext der russischen Schneesturmtradition zu sein scheint. »Wenn Sie unterwegs sind und in einen Schneesturm geraten, war es das. Es ist ein schönes Phänomen, aber auch ein schreckliches, schicksalhaftes Ereignis. Meine Erzählung hat in Wahrheit drei Protagonisten: den Arzt, seinen Kutscher und den Schneesturm. Am Ende siegt der dritte.«			
Ab Februar 2026 übernimmt Felix Knopp die Rolle des Dr. Garin. Felix Knopp verbindet eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kirill Serebrennikov, er spielte u.a. in den großen Thalia Theater-Produktionen »Barocco« und »Legende« mit.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>30,00</b>	
Sa 28.02. 19:30 S1			
Fr 06.03. 19:30 S1			
Sa 07.03. 19:30 S1			

Schauspielhaus Großes Haus		
<b>503</b>	<b>WAS IHR WOLLT</b> Von William Shakespeare Regie: Bernadette Sonnenbichler	
	Eine Komödie voller Vexierspiele, ein Spiegelkabinett voller Erotik, eine groteske Fantasie über die Auflösung von Gewissheiten in der Welt. Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Märchenlandes Illyrien spült. Dort erfindet sich die Überlebende neu und tritt als Cesario verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino, der die Gräfin Olivia liebt. Doch Olivia will von Orsinos Liebe nichts wissen. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, in der sie einen Mann, Cesario, sieht. Viola wiederum ist in Orsino verliebt, der Cesario/Viola ebenfalls nicht unattraktiv findet. Im Wechselbad der Gefühle verschwimmen die Geschlechterrollen, und bald ist nichts mehr so, wie es scheint ...	
	Preis Euro	<b>25,00</b>
Di 10.02.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus		
<b>511</b>	<b>KAFKAS TRAUM</b> Unter Verwendung von Texten und Motiven von Franz Kafka Regie: Andreas Kriegenburg	
	Franz Kafka hat dem Unsagbaren einen Namen gegeben: Kafkaesk ist, was sich den Gesetzen des Rationalen entzieht, grundlos zur Bedrohung wird. Kafkaesk, das ist der schuldlos Schuldige im »Prozess« oder der hundertseitige »Brief an den Vater«, der niemals abgeschickt wird. Andreas Kriegenburg zählt zu den renommiertesten Regisseuren im deutschsprachigen Raum. Im Großen Haus verweibt er Kafkas Erzählwelten und seine Figuren zu einem surrealen Traumspiel.	
	Preis Euro	<b>25,00</b>
Fr 20.02.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus		
<b>505</b>	<b>DER MENSCHENFEIND</b> Von Molière Regie: Sebastian Baumgarten	
	Alceste ist ein Fanatiker der Wahrheit und stellt sich radikal gegen jede Form der Heuchelei und der Lüge. Seine Liebe zur charmanten Célimène jedoch stellt ihn auf die Probe. Wie viel Ehrlichkeit erträgt die Liebe eigentlich? Und wie viel eine Gesellschaft? Wie viel Wahrheit will man überhaupt noch hören? Was würde denn eine radikale Wahrheit bedeuten, würde man nicht verzweifeln an ihr, an den Zumutungen der Realität? Wäre man nicht ein Feind der Menschen, wenn man ehrlich mit ihnen ist?	
	Preis Euro	<b>25,00</b>
So 15.02.	18:00	1

Schauspielhaus Großes Haus		
<b>835</b>	<b>SEARCHING FOR WILLIAM</b> Woods of Birnam	
	»Searching for William« ist eine Mischung aus Theaterabend und Konzert. Die Band »Woods of Birnam« ist Mittelpunkt der knapp zweistündigen Performance, die sich mit den Texten des berühmten Theaterdichters William Shakespeare widmet. Man erlebt in fünf thematisch gegliederten Akten die Suche nach der Essenz der alten Texte, die mit moderner Popmusik konfrontiert werden. Schauspieler und Musiker Christian Friedel schlüpft dabei neben den wohl bekanntesten Figuren Hamlet und Macbeth auch in Neben- und Randfiguren, wie Puck oder den Hexen aus »Macbeth« und ist das Sprachrohr Shakespeares, während die anderen vier Musiker der Band das Ganze musikalisch und atmosphärisch mit ihren Instrumenten ummanteln und verdichten. Es ist die Suche nach Shakespeare, nach dem »William« in uns und auch die Suche einer Band nach ihrem Ausdruck, fern jeglicher musikalischer Grenzen. 2 Stunden 30 Minuten – eine Pause	
	Preis Euro	<b>30,00</b>
Sa 21.03.	19:30	S1

Schauspielhaus Großes Haus		
<b>509</b>	<b>Die Nashörner</b> Von Eugène Ionesco Regie: Selen Kara	
	In Eugène Ionescos »Die Nashörner« wird eine Stadt von einer bizarren Erscheinung verändert: Nashörner tauchen auf, Verwüstung breitet sich aus – und niemand weiß, wann die Grenze zwischen Ausnahme und Normalität überschritten wird. 1957 geschrieben, wirkt die Geschichte heute wie ein Spiegel unserer Zeit: Sie erzählt von Ignoranz, Gewöhnung und der schlechenden Akzeptanz des Ungeheuerlichen – aktueller und dringlicher denn je.	
	Preis Euro	<b>25,00</b>
Mi 25.02.	19:30	1

Schauspielhaus Kleines Haus		
<b>233</b>	<b>BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> Von Max Frisch, Regie: Adrian Figueroa	
	Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.	
	Preis Euro	<b>25,00</b>
So 08.03.	18:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus						
<b>241</b>	<b>SCHULD UND SÜHNE - ALLRDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE</b> nach Fjodor M. Dostojewskij Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht					
Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuosen Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschechows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show! «.						
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>				
Mi 11.02. 20:00	1					
Schauspielhaus Kleines Haus						
<b>341</b>	<b>ARBEIT UND STRUKTUR</b> von Wolfgang Herrndorf Regie: Adrian Figueroa					
Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. »Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettkauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.						
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>				
So 01.03. 20:00	1					
Schauspielhaus Kleines Haus						
<b>433</b>	<b>NORA</b> von Henrik Ibsen Regie: Felix Krakau					
Das Eheglück scheint perfekt – Nora und Torvald Helmer sind seit acht Jahren verheiratet. Gutbürgerliche Verhältnisse, drei Kinder und glänzende Karrierechancen für Torvald, der im neuen Jahr Bankdirektor werden soll. Doch zunächst stehen die Weihnachtstage vor der Tür, und alte Bekannte kommen zu Besuch. Dabei wird etwas längst vergangene Gegläubtes plötzlich wieder lebendig: Als Torvald vor Jahren am Rande eines Burnouts stand, lieh sich Nora von einem Arbeitskollegen ihres Mannes heimlich Geld für eine Erholungsreise. Immer mehr wird sich Nora ihrer Rolle in einer männlichen Welt bewusst, die den Gesetzen der Marktwirtschaft folgt und Frauen nicht nur unterschätzt, sondern zu Spielfiguren karrieristischer Interessen macht.						
145 Jahre nach der Uraufführung im Herbst 1879 unter dem Titel »Nora oder Ein Puppenheim« wird Regisseur Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte erzählen.						
	<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>				
Do 12.02. 20:00	BT	mit Voranmeldung				
Schauspielhaus Kleines Haus						
<b>437</b>	<b>Liv STRÖMQUISTS ASTROLOGIE</b> nach der Graphic Novel von Liv Strömquist Regie: Philipp Rosendahl Uraufführung					
Die schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel »Liv Strömquists Astrologie« sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben.						
Regie führt Philipp Rosendahl, der am D'haus zuletzt »Prima Facie« von Suzie Miller inszeniert hat.						
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>				
Mi 04.02. 20:00	1					

Schauspielhaus Kleines Haus			
<b>439</b>	<b>DER BLINDE PASSAGIER</b>		
	Von Maria Lazar		
	Regie: Laura Linnenbaum		
	Uraufführung		
1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance.			
Die Handlung des Stükkes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.			
Regie führt Laura Linnenbaum, die am D'haus zuletzt »Der Besuch der alten Dame«, »Maria Stuart« und »Trauer ist das Ding mit Federn« inszeniert hat.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>	
Di 03.03. 20:00 BT			

Schauspielhaus Kleines Haus			
<b>471</b>	<b>ROMEO UND JULIA</b>		
	Frei nach William Shakespeare		
	Regie: Bassam Ghazi		
Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?			
Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>25,00</b>	
So 08.02. 18:00 1			

Schauspielhaus Kleines Haus			
<b>451</b>	<b>SONGS FOR DRELLA</b>		
Eine musikalische Hommage an Andy Warhol von Lou Reed und John Cale			
Von und mit Jürgen Sarkiss			
Drella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden.			
	<b>Preis Euro</b>	<b>15,00</b>	
Sa 07.02. 20:00 1			

Schauspielhaus Kleines Haus			
<b>531</b>	<b>DER FALL MCNEAL</b>		
	Von Ayad Akhtar		
	Regie: Philipp Rosendahl		
Im Herbst 2022 ging ChatGPT online. Künstliche Intelligenz hat seitdem die Welt verändert. »Der Fall McNeal« erzählt die Geschichte eines Schriftstellers, der zwischen Erfolg und Schuldgefühl hin- und hergerissen ist, denn seinen Erfolg verdankt er einem Chatbot. Das Stück feierte bereits große Erfolge am New Yorker Broadway und an der Wiener Burg. In Düsseldorf inszeniert Philipp Rosendahl nun die Deutsche Erstaufführung.			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	1	25,00	
	BT	13,00	
Di 10.02. 20:00 BT			
So 15.02. 16:00 1			
Mi 04.03. 20:00 1			

## Schauspielhaus Kleines Haus

**533**

### DAS LEBEN FING IM SOMMER AN

Von Christoph Kramer  
Regie: Felix Krakau  
Uraufführung am 21.11.2025

Sommer 2006: Während Fußball-WM und Hitzerekorden träumt der 15-jährige Chris vom Profikick – und davon, endlich cool zu sein. Dann verliebt sich ausgerechnet Debbie, das schönste Mädchen der Schule, in ihn. Ein Sommer voller Mutproben, erster Liebe, Freundschaft – und ein nächtlicher Roadtrip, der alles verändert.

Fußballweltmeister Christoph Kramer schrieb mit seinem Debütroman eine berührende Coming-of-Age-Geschichte. Felix Krakau wird die melancholische Hommage auf den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten Liebe und die Freundschaft im D'haus uraufführen.

Hinweis: In der Vorstellung »Das Leben fing im Sommer an« kommt Stroboskop-Licht zum Einsatz.

Mit Voranmeldung	Preis Euro	25,00
Mo 23.02. 20:00 1		
Do 26.02. 20:00 1		
Sa 28.02. 20:00 1		

## Schauspielhaus Kleines Haus

**535**

### FRÜHLINGS ERWACHEN

Von Frank Wedekind / Bonn Park  
Regie: Bonn Park  
Premiere im Januar 2026

In Bonn Parks Inszenierung von »Frühlings Erwachen« spielen Alte die Teenager und Junge die Erwachsenen. Denn: Heute scheinen die Jungen die Ängstlichen und Reglementierenden zu sein, während die Alten Lust auf Risiko und Gefühle zeigen. Frank Wedekinds Klassiker über Kontrolle, Wissen und Aufbruch wird so zur Reflexion über eine umgekehrte Welt, in der alle einsam sind – und doch voller Sehnsucht nach Leben.

	Preis Euro	25,00
Sa 21.02. 20:00 1		

## Schauspielhaus Kleines Haus

**547**

### ZAUBERSHOW

Mythen und Magie aus Japan mit Yuta Maruyama und Markus Danzeisen

	Preis Euro	12,00
Sa 14.02. 18:00 1		

## Schauspielhaus Kleines Haus

**537**

### TYLL

Von Daniel Kehlmann  
Regie: André Kaczmarczyk  
Premiere im Februar 2026

Mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios

Daniel Kehlmanns »Tyll« entführt ins Chaos des Dreißigjährigen Krieges: Der Gaukler Tyll Ulenspiegel und seine Gefährtin Nele ziehen durch ein von Krieg und Pest verwüstetes Europa und begegnen Herrschern, Fanatikern und Gauklern. Ihre Schicksale verweben sich zu einem Panorama der Resilienz. Die Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios erzählen unter der Regie von André Kaczmarczyk von Hoffnung, Humor und Überlebenswillen in finsternen Zeiten.

Preis Euro	25,00
Fr 27.02. 20:00 1	
Sa 07.03. 20:00 1	

## Schauspielhaus Kleines Haus

**961**

### GOTT

von Ferdinand von Schirach

Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

Preis Euro	25,00
Fr 13.02. 20:00 1	

## Schauspielhaus Central C1

**329**

### DRAG & BIEST

Die Drag-Show mit Effi Biest & Gäst:innen  
Stadt:Kollektiv  
Jetzt im Central!

Effi Biest ist zurück aus ihrer Sommerpause und umgezogen: Ab jetzt findet ihr die beliebte Drag-Show im Central, der neuen Spielstätte von Stadt:Kollektiv und Jungem Schauspiel. Zentraler wird's nicht in Düsseldorf. Mit viel Glitzer empfängt euch die Grande Dame des D'haus mit allem, was die Drag-Kunst zu bieten hat: wechselnde Gäste, atemberaubende Kostüme und die gewohnte Mischung aus Politik und Unterhaltung.

Preis Euro	11,00
Do 19.02. 20:00 1	

## Schauspielhaus Central C2

**573**

### DREI SCHWESTERN

Nach Anton Tschechow

Regie: Katharina Bill

Premiere im Januar 2026

Im Central

Vier Schwestern, ein Pool und jede Menge Gegenwart: In Laura Naumanns Tschechow-Fantasie treffen sich moderne »Drei Schwestern« einmal im Jahr zum Wiedersehen – mit Selfies, Streit, Melancholie und bitterem Witz. Zwischen Influencerträumen, Midlife-Crashes und Familiengespenstern wird klar: Die Vergangenheit hört nicht auf, sich zwischen uns abzuspielen.

Katharina Bill bringt mit ihrer Inszenierung der »Drei Schwestern« eine schonungslose, musikalische Zeitreise auf die Bühne – und sucht dafür Frauen und weiblich sozialisierte Menschen ab 25 Jahren bis zum Infotreffen am 29.09.25.

Preis Euro	15,00
------------	-------

Fr 06.02. 19:30 C2

Fr 13.02. 19:30 C2

## Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

**265**

### DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Nach dem Roman von Irmgard Keun

Irmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen« gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen.

1931. Mit einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck flieht die 18-jährige Stenotypistin Doris vor den Zudringlichkeiten ihres Chefs aus der Provinz in die Großstadt Berlin. In einer Zeit, in der das Geld knapp ist und die Zukunft düster erscheint, träumt sie von einem Leben als Filmstar. Doris will ein Glanz sein. Ihre Erlebnisse zwischen Glamour und Gosse schreibt sie auf, nicht in einem Tagebuch, sondern in einer Art Drehbuch, in einer atemlosen Sprache voller Klugheit, Poesie und Witz. Filmschnittartig springt sie von Ort zu Ort und von Mann zu Mann. Am Ende des Lebens stellt sie melancholisch fest, dass alle Rollen, die diese Welt für sie vorgesehen hat, letzten Endes nichts sind: Hure, Ehefrau, Glanz. Und so bleibt Doris bis zum Schluss eine Unbehauste und wird kein Glanz.

Preis Euro	15,00
------------	-------

Mo 09.02. 19:30 1

Di 03.03. 20:00 1

## Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

**469**

### KRIEGSSPIELE

Ein Theaterparcours über die Faszination von Waffen und die Möglichkeit von Frieden  
Stadt:kollektiv im Unterhaus

Träumen Sie eher vom Krieg oder vom Frieden? Denken Sie manchmal, es müsste doch andere Lösungen geben, als immer mehr Waffen herzustellen und zu liefern? Und was glauben Sie: Ist der Mensch ein friedliebendes oder ein gewalttäiges Wesen?

In »Kriegsspiele« treffen die Perspektiven von Expert:innen aus Bundeswehr, Politik, Wissenschaft und Friedensaktivismus auf Menschen, die Waffen als Hobby haben: Sportschützen und Egosshooter-Spieler, Sammler:innen von Messern oder Plastikgewehren sowie begeistertere Dungeons & Dragons-Spieler. Doch woher röhrt die Faszination von Waffen? Ist sie etwas grundlegend Menschliches? Und müssen kriegerische Konflikte immer auf dem Schlachtfeld ausgefochten werden oder können wir sie in die Welt des Gamings verlegen?

Mit Kopfhörern ausgestattet begibt sich das Publikum auf einen theatralen Parcours durch die Kellergewölbe des Düsseldorfer Schauspielhauses – eine Suche zwischen Hobby und Realität nach Krieg und Frieden.

Preis Euro	12,00
------------	-------

Di 10.02. 19:00 1 mit Voranmeldung

## Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

**481**

### FAUST 1+2+3

Von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau

Regie: Felix Krakau

Ab 14 Jahren

»Faust« – das Stück der Stütze, Schulstoff, wesentlicher Bestandteil des westlichen Bildungskanons und bis heute eines der meistgespielten Werke auf deutschsprachigen Bühnen. Im Zentrum steht der Universalgelehrte Heinrich Faust, der im Leben keinen Reiz mehr sieht und dem auch die Wissenschaft langweilig geworden ist. Auf der Suche nach dem ultimativen Kick, Rausch und Ekstase lässt er sich auf einen Pakt mit dem Bösen – namentlich Mephisto – ein. Regisseur und Autor Felix Krakau befragt den Klassiker neu – komprimiert und doch ausufernd, kurz ein nahezu Faust'sches Vorhaben: der ganze Stoff, inklusive des dritten Teils, in knapp 90 Minuten!

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

So 22.02. 18:00 Erw,  
Kind

## Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

### 489 BLINDEKUH MIT DEM TOD

Kindheitserinnerungen von Holocaust-Überlebenden nach der gleichnamigen Graphic Novel von Anna Yamchuk, Mykola Kuschnir, Natalya Herasym und Anna Tarnowezka  
Regie: Robert Gerloff

Ab 14 Jahren

Uraufführung

»Blindekuh mit dem Tod« ist keine Erzählung über die Shoah, sondern eine über gestohlene Kindheit. Die Perspektive der Kinder steht im Vordergrund, ihnen erscheint manches als Spiel, was bitterer, lebensbedrohlicher Ernst ist. Wenn wir den Blick aus der Vergangenheit in die Gegenwart richten, wenn wir an die gestohlene Kindheit von jungen Menschen an vielen Orten der Welt denken, bemerken wir die Aktualität dieser Geschichten.

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

Di 10.03. 19:00 Erw,  
Kind

## Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

### 581 TIMM THALER ODER DAS

#### VERKAUFTE LACHEN

Von James Krüss

Regie: Robert Gerloff

Ab 10 Jahren

Das Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss' Klassiker <Timm Taler>. Timm Taler verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele- Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt.

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

So 08.02. 18:00 Erw,  
Kind

## Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

### 583 DIE TÜR

Von Gregory Caers und Ensemble

Regie: Gregory Caers

Uraufführung am 28.09.2025

Ab 4 Jahren

In einer Welt aus Staubwedeln und Besen entdecken drei Reinigungskräfte eine verborgene Tür – und landen in einer zauberhaften Welt, in der Alltagsgegenstände lebendig werden. Zwischen Spülmittelseen und Besenwäldern wachsen Mut, Freundschaft und Heldenmut. Gregory Caers und Gerbrand Bos erschaffen mit »Die Tür« eine poetische Hommage an die Fantasie – humorvoll, berührend und voller neuer Perspektiven auf den Alltag.

Sitz	Preis Euro
Erw	12,00
Kind	7,00

Sa 14.03. 15:00 Erw,  
Kind

## Schauspielhaus Central Große Bühne C4

### 513 KRIEG UND FRIEDEN

Von Lew Tolstoi/Armin Petras

Regie: Tilmann Köhler

Im Central 4 (Große Premierenbühne)

Mit »Krieg und Frieden« schuf der Pazifist Lew Tolstoi das Panorama einer ganzen Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Das Werk ist eine Mischung aus Fiktion, historischer Darstellung und philosophischer Abhandlung, die weit in unsere konfliktreiche Gegenwart hineinragt. Regisseur Tilmann Köhler, der am D'haus zuletzt »Kleiner Mann – was nun?« von Hans Fallada inszenierte, wird den Text, der zu den zentralen Werken der Weltliteratur zählt, als große Ensembleproduktion zur Aufführung bringen. Armin Petras hat hierfür ein Stück geschrieben, für das er den Originaltext von Lew Tolstois Opus magnum verwendet hat.

Der Ticketpreis beinhaltet die Pausenverpflegung und ein Getränk.

Dauer: 5 Stunden, 2 Pausen

			Preis Euro
Fr	27.02.	17:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
Sa	14.03.	17:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
So	29.03.	15:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
Mo	06.04.	15:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
So	26.04.	17:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
So	10.05.	15:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
Do	14.05.	15:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
So	24.05.	15:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
Fr	12.06.	17:00	1 bestellen bis zum 12.01.26
Sa	04.07.	17:00	1 bestellen bis zum 12.01.26

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1814</b>	<b>TANGOYIM</b>	
	Stefanie Hölzle und Daniel Mersch	
Klezmermusik, jiddische Lieder und Tangos – mit Geige, Akkordeon, Klarinette und Gesang nimmt das Duo Tangoyim den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>17,00</b>
Do 19.03. 20:00		

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1928</b>	<b>DAS BESTE AUS DEM EVERTSBUSCH</b>	
Musikkabarett von und mit Nicolas Evertsbusch, Klavier und Gesang		
Nicolas Evertsbusch ist seit vielen Jahren ein gern gesehener und vor allem gern gehörter Guest am Theater an der Luegallee. Feinsinn, Tiefgründigkeit, Intelligenz und überraschende Wendungen zeichnen seine humorvollen Lieder aus. Der singende Musikkabarettist, der sich selbst am Klavier begleitet, kommt zunächst recht harmlos daher, doch hinter seinem Charme wird manch menschlicher Abgrund sichtbar. Aber auch die leisen Töne sind ihm wichtig, so schafft er es, nach manch schwarzhumoriger Pointe sein Publikum mit einer Ballade zum träumen zu bringen. In diesem Programm präsentiert er ein Best of seiner Lieder, wobei man sich auch auf viele neue Lieder freuen darf!		
	<b>Preis Euro</b>	<b>17,00</b>
Fr 20.03. 20:00		

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1911</b>	<b>Es IST WIEDER ... VALENTINSTAG</b>	
Romantische Lesung für alle Verliebten - und die, die es werden wollen		
mit Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und am Klavier Nicolas Evertsbusch		
Valentinstag. Tag der Liebe. Die Luft voller Schmetterlinge, Liebesschwüre und prickelnder Erwartungen. Das Theater entführt Sie auf eine romantische Lesereise. Vom sensiblen Gedicht über lustige Anekdoten, anrührende Geschichten bis hin zum rosaroten Kriminalfall – für alle Geschmäcker ist etwas dabei. Abgerundet mit einem Gläschen Sekt und einer kleinen süßen Überraschung für jeden Gast.		
Die Valentinstagslesung ist trotz Nachmittagsvorstellung nur für Erwachsene geeignet.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>23,00</b>
Sa 14.02. 15:00		
Sa 14.02. 20:00		

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1965</b>	<b>DER ANRUF</b>	
Thriller-Kammerspiel von Stefan Eckel		
Regie: Christiane Reichert		
mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt		
Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>17,00</b>
Do 05.03. 20:00		
Fr 06.03. 20:00		
Sa 07.03. 15:00		
Sa 07.03. 20:00		
So 08.03. 15:00		
Do 12.03. 20:00		
Fr 13.03. 20:00		
Sa 14.03. 15:00		
Sa 14.03. 20:00		
So 15.03. 15:00		

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1919</b>	<b>ANNA HÜSCH: MEIN VATER DER POET</b>	
mit Anna Hüsch-Kraus und Nicolas Evertsbusch (Klavier)		
Die Tochter erinnert sich		
Er war ein Meister der leisen Töne, mit seiner Poesie inspirierte er ganze Generationen von Kabarettisten: Hanns Dieter Hüsch. Anna Hüsch widmet ihrem Vater dieses Programm im Theater an der Luegallee. Erleben Sie einen Abend mit Hanns Dieter Hüsch's Gedichten, Texten, Liedern und den persönlichen „einzigartigen Schilderungen seiner Tochter.		
	<b>Preis Euro</b>	<b>17,00</b>
So 22.03. 15:00		

## Theater an der Luegallee

<b>1963</b>	<b>IMPROTHEATER MIT DER PHÖNIXALLEE</b>
"Die Show der 1000 Möglichkeiten" Immer neu, immer anders	
Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situationen und unvergessliche Abende.	
	<b>Preis Euro</b> <b>14,00</b>
Mi 04.02. 20:00	
Mi 04.03. 20:00	

## Theater an der Luegallee

<b>1977</b>	<b>ROLLING GROVE GANG</b>
Rock 'n' Roll und Blues vom Feinsten	
Die Rolling Groove Gang entführt Sie an diesem Abend auf eine kurzweilige Reise durch die wechselvolle Geschichte des Blues und Rock – Hintergründe, Fakten, Anekdoten und natürlich jede Menge gute Musik in einer einzigartigen Darbietung in einem tollen Ambiente. Die Rolling Groove Gang spielt ein eigens für diesen Abend zusammengestelltes Programm mit einigen ganz besonderen Highlights!	
	<b>Preis Euro</b> <b>17,00</b>
Sa 21.03. 15:00	
Sa 21.03. 20:00	

## Theater an der Luegallee

<b>1970</b>	<b>FREUNDSCHAFT AUF RECHNUNG</b>
Männerkomödie von Jakob Schumann Regie: Mona Köhler	
mit Stefan Peter, Dirk Volpert und Daniel Wandelt Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex.	
	<b>Preis Euro</b> <b>17,00</b>
Do 26.02. 20:00	
Fr 27.02. 20:00	
Sa 28.02. 15:00	
Sa 28.02. 20:00	
So 01.03. 15:00	

## Theater an der Luegallee

<b>1980</b>	<b>ENTFÜHRUNG FÜR PROFIS</b>
Knallzarte Kriminalkomödie von Stefan Keim mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert Regie: Christiane Reichert	
Zwei liebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel: Die pure Not treibt Sebastian und Oliver zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer Ulrike ist die Tochter eines wirklich fiesen Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen, amouröser Verstrickungen und dramatischer Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.	
	<b>Preis Euro</b> <b>17,00</b>
So 01.02. 15:00	

## Theater an der Luegallee

<b>1985</b>	<b>MEINE TOLLE SCHEIDUNG</b>
Solokomödie von Geraldine Aron mit Kirsten Annika Lange	
Angela erfährt, dass ihr Ehemann sie wegen eines deutlich jüngeren Models verlassen will. Zeitgleich eröffnet ihr Tochter, dass sie mit ihrer neuen Leidenschaft, einem deutlich älteren Schlagzeuger, zusammenziehen wird. Nach Jahren in der Rolle als Ehefrau und Mutter muss sich Angela nun damit abfinden, allein zu sein und einen neuen Sinn in diesem umgekämpften Leben zu suchen.	
	<b>Preis Euro</b> <b>17,00</b>
Do 26.03. 20:00	
Fr 27.03. 20:00	
Sa 28.03. 15:00	
Sa 28.03. 20:00	
So 29.03. 15:00	

## Theater an der Luegallee

<b>1971</b>	<b>KLARA, KAFFEE, KATASTROPHEN</b>
Solokomödie mit Köpfchen von Stefan Schroeder Regie: Stefan Schroeder mit Nadine Kugler	
Klara baut Kunstwerke aus Kaffee-Kapseln. Was andere wegschmeißen, bewahrt sie für die Ewigkeit. In ihrem Hobbykeller setzt Klara mit jeder Kapsel, die nicht im Müll landet, ein Zeichen, unermüdlich, jeden Tag. Allein mit Promenadenmischung George und den Zuschauern kommt sie ins Erzählen. Mag sein, dass die Leute sie verschroben finden, doch vielleicht ist sie auch der letzte normale Mensch?	
	<b>Preis Euro</b> <b>17,00</b>
Do 05.02. 20:00	
Fr 06.02. 20:00	
Sa 07.02. 15:00	
Sa 07.02. 20:00	

## Theater an der Luegallee

**1986**

### MARLENE

Aus dem Leben einer Dieva

Solostück mit Musik von Rolf Kindler, mit Saskia Leder  
Marlene sitzt in ihrer Garderobe in Sydney, vor ihrer letzten  
großen Show. Noch einmal erweckt sie die Diva in sich zum  
Leben, mit den legendären Kostümen, viel Schminke und  
engen Korsetts. Dabei erinnert sie sich an Erfolge und  
Skandale, und lässt uns freimütig daran teilhaben. Saskia  
Leder spielt und singt Marlene in allen Lebensphasen:  
Selbstverliebt und selbstironisch, herrisch und herrlich  
weiblich, kokett und ernsthaft. Und immer mit dem frechen  
und derben Witz der Urberlinerin. Komisch, erfrischend,  
schön – denn: „Wenn ich zu sehr lache, muss ich pinkeln!“

Preis Euro	17,00
Do 19.02.	20:00
Fr 20.02.	20:00
Sa 21.02.	15:00
Sa 21.02.	20:00
So 22.02.	15:00

## Theater an der Kö

**1406**

### YES, WE CAMP!

Komödie von René Heinersdorff und Willi Thomczyk  
mit Willi Thomczyk , Antje Lewald, René Heinersdorff,  
Dana Golombek

Die CAMPER sind zurück – und das in Originalbesetzung!  
Benno, Lothar, Uschi und Stefanie sind zwar älter geworden,  
aber immer noch die Alten: chaotisch, spießig, pedantisch  
und planlos. Der König der Grillwürste und der Herrscher der  
Schnäppchenjäger campieren jetzt im Theater an der Kö. Sie  
haben keine Ahnung, davon aber jede Menge.  
Und während Benno und Lothar zielsicher in jedes  
Fettnäpfchen treten, sorgen ihre Frauen dafür, dass die Welt  
nicht untergeht oder zumindest, dass das Dosenbier schön  
kühl bleibt.

Preis Euro	20,00
Mi 25.03.	20:00
Do 26.03.	20:00
Sa 28.03.	20:00
So 29.03.	18:00

## Theater an der Kö

**1412**

### LALELU

LaLeLuja! BEST OF 30 JAHRE, Comedy

LaLeLu, das einzigartige A cappella Comedy-Quartett aus  
Hamburg, zieht in seiner Jubiläums-Show alle Register: ob  
Jazz, Schlager, Oper, Pop, Volkslied, Handmade Music oder  
Body Percussion – die vier norddeutschen  
Stimmbandakrobaten und Vollblutmusiker mit der Mission,  
politische Satire, Parodie, an archischen Humor und  
hemmungslosen Quatsch ohne Instrumente in  
musikalischen Hochgenuss einzupacken.

Preis Euro	20,00
Mi 11.03.	20:00

## Theater an der Kö

**1411**

### ES IST NUR EINE PHASE, HASE

mit Ingolf Lück, Sebastian Goder, Tanja Haller,  
Gilbert Brakonier u.a.

Komödie von Stefan Vögeli, Regie: Marko Pustišek  
Mischa und Christiane könnten eigentlich ein sorgenfreies  
Leben führen. Erfolgreich im Beruf, aufstrebender Sohn.  
Doch zu Mischas 55. Geburtstag bietet ihm sein Chef nicht  
nur die Altersteilzeit, sondern per "golden handshake" sogar  
die sofortige Kündigung an. Mischa, gerade noch mitten im  
Leben, fühlt sich plötzlich alt. Sehr alt. Sterbensalt.  
Christiane, die eine tolle Überraschungsparty für ihn geplant  
hat, erkennt ihren Mann nicht wieder und es kommt zum  
Streit. Als dann auch noch die besten Freunde auftauchen,  
beginnt sich ein emotionaler Sturm zusammenzubauen:  
Willkommen in der Alterspubertät. Eine Komödie übers  
Älterwerden, über Liebe und Trennung und der Frage: Ist das  
wirklich das Ende – oder vielleicht ein neuer Anfang?  
Schräg, komisch und ein bisschen dur geknallt. Sind die  
Wünsche nach Freiheit nicht der Wunsch nach einer  
Veränderung, die man sich nicht traut, zu leben? Eine  
hochamüsante und pointierte Komödie über einen ganz  
besonderen Lebensabschnitt.

Nach dem gleichnamigen Bestseller von Maxim Leo und  
Jochen Gutsch.

Preis Euro	20,00
------------	-------

Di 17.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Mi 18.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Do 19.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Fr 20.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Sa 21.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26
So 22.02.	18:00	bestellen bis zum 15.01.26
Mi 25.02.	20:00	
Do 26.02.	20:00	
Fr 27.02.	20:00	
Sa 28.02.	17:00	
Sa 28.02.	20:00	
So 01.03.	18:00	
Mi 04.03.	20:00	
Do 05.03.	20:00	
Fr 06.03.	20:00	
Sa 07.03.	20:00	
So 08.03.	11:30	

## Theater an der Kö

**1351**

### SPRINGMAUS

Impro-Comedy

Meta Maus – Eine Reise durch das Improversum  
Warum kann eine Künstliche Intelligenz eigentlich keinen  
Kaffee kochen? Überall fliegen Raketen in's All, aber der  
Reißverschluss meiner Übergangsjacke klemmt trotzdem.  
Leben wir eigentlich in der Zukunft oder in der Steinzeit?  
Kann ich gleichzeitig Mutter von drei Kindern, italienischer  
Klempner und japanischer Haifisch sein?

Preis Euro	20,00
------------	-------

Sa 14.03.	20:00	Mit Voranmeldung
-----------	-------	------------------

### Theater an der Kö

**3816 STEPHAN BAUER**

Am Ende der Nerven... und noch soviel Ehe übrig (Premiere)

Nach zwanzig Jahren Ehe stellt sich jeder die Frage: „War es das jetzt schon? Wie lange dauert das noch?

Was ist aus meinen Träumen geworden, wenn mein Ehepartner mir nichts anderes mehr zu sagen hat – außer: „nimm deine Tabletten!“

Stephan Bauers neues Programm ist ein pointenpraller Mega-Spaß. Größte Empfehlung!

**Veranstalter: Himmel + Ähd e.V.**

Sitz	Preis Euro
1	25,00
2	22,00

Mo 09.03. 20:00 1,2

### Theater an der Kö

**3919 MANES MECKENSTOCK**

Lott jonn

Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert MM die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel: „Lott jonn – oder als das Würstchen Huppsi machte.“

**Veranstalter: Himmel + Ähd**

Sitz	Preis Euro
1	25,00
2	22,00

So 15.03. 17:00 1,2

### Theater an der Kö

**3920 EMMI & WILLNOWSKY –**

**TOUR 25**

Hurra! Deutschlands Comedy-Duo Nr. 1 feiert Perlenhochzeit und damit sein dreißigjähriges Bühnenjubiläum!

Aus diesem fröhlichen Anlass präsentiert unser Jubelpaar die beliebtesten Songs, Witze und Sketche seiner Jahrzehntelangen, innigen Liebesbeziehung! Freuen Sie sich auf knapp zwei Stunden rasanter Unterhaltung mit Pointen im Minutenakt und reservieren Sie sich gleich Ihren Platz – Was für eine Party!!!

**Veranstalter: Himmel + Ähd**

Sitz	Preis Euro
1	26,00
2	23,00

Di 10.03. 20:00 1,2

### Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

**3019 KONRAD BEIKIRCHER**

„Überleben – wat sonst?!“

Sie gelten als Überlebenskünstler schlechthin, die Rheinländer. Nur: Karneval allein ist nicht immer die Lösung für alles, also: wie machen die das? Und wenn sie mal nicht im heimischen Gewässer schwimmen, wie schnappen sie woanders nach Luft und haben die das überhaupt nötig? Ich verrate Ihnen einige der Geheimnisse, die den rheinischen Menschen überall über Wasser halten. Leider sind das für andere nur Beispiele, denn lernen kann man „Dat Rheinische“ nicht wirklich. Dennoch: nehmen Sie sich ein Beispiel an der Hohen Kunst des rheinischen Überlebens, vielleicht fällt ja doch auch für Sie das ein oder andere Krümchen ab und vielleicht gelingt es Ihnen sogar, ein wenig von der rheinischen Leichtigkeit mit in Ihr Leben zu nehmen, denn: zu wünschen wäre es Ihnen schon, oder? Immer nach dem Motto: am schönsten isset, wenn et schön is und für irgendwas ist jeder gut, und wenn es für die Mülltonn ist. Und schlägt das Schicksal zu, trösten Sie sich mit der rheinischen Weisheit: Tja, mal biste Hund, mal biste Baum! Dann werden auch Sie überleben, hofft Ihr Konrad Beikircher.

Preis Euro 24,00

Sa 28.03. 20:00

### Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

**3024 JENS NEUTAG**

„Gegensätze ziehen sich aus“  
Kabarett oberhalb der Gürtellinie

Die Welt hat sich verändert. Vermehrte Gewissheiten von einst besitzen heute keine Gültigkeit mehr. So auch die Erkenntnis „Gegensätze ziehen sich an“. Sollte der Satz überhaupt jemals gegolten haben, dann haben wir mittlerweile komplett die Fähigkeit verloren, uns überhaupt auf Gegensätzliches einzulassen. Und so igeln wir uns ein im Schützenraben der eigenen Unfehlbarkeit und ziehen uns zurück in die Löffelchenstellung des eigenen Weltbildes. Und hier setzt der Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft. Er erklärt dem alten weißen Mann, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und der jungen Großstadt-Bohème, dass Minderheitenschutz automatisch dort endet, wo die Mehrheit was dagegen hat. Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung, denn der Mensch hat oft erstaunlich viel Meinung, aber erschreckend wenig Ahnung.

Mit seinem neunten Soloprogramm – ab September 2024 – spürt Jens Neutag zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann.

Preis Euro 18,00

Sa 28.02. 20:00 bestellen bis zum 15.01.26

## Marionetten-Theater

### 2902 JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

nach dem berühmten Kinderbuchklassiker von Michael Ende  
Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Die beiden bekannten lummerländischen Lokomotivführer begegnen Scheinriesen und Halbdrachen, und sie durchfahren mit ihrer guten, alten Lokomotive Emma „Das Tal der Dämmerung“, die Wüste „Das Ende der Welt“ und sogar den „Mund des Todes“...

Die spannende Abenteuerfahrt von Jim und Lukas ist eine unglaubliche Geschichte über Freundschaft und Mut, mit vielen fantastischen Gestalten und voller Überraschungen.  
Aufführungsdauer mit Pause: ca. 135 min.

**Preis Euro 20,00**

Mi 04.03.	20:00	
Fr 06.03.	20:00	
Sa 07.03.	15:00	
Sa 07.03.	20:00	
Mi 11.03.	20:00	
Fr 13.03.	20:00	
Sa 14.03.	15:00	
Sa 14.03.	20:00	
Mi 18.03.	20:00	
Mi 25.03.	20:00	
Fr 27.03.	20:00	
Sa 28.03.	15:00	
Sa 28.03.	20:00	

## Marionetten-Theater

### 2916 DER DRACHE

eine Märchenkomödie von Jewgenij Schwarz  
für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Ritter Lancelot kämpft gegen den tyrannischen, dreiköpfigen Drachen, doch dessen Untertanen wollen nicht befreit werden. Nur vier Handwerker unterstützen ihn mit Tarnkappe, fliegendem Teppich und anderen Zaubermittern. Dann verliebt sich Lancelot in Elsa, die in diesem Jahr dem Drachen geopfert werden soll ...  
Die russische Märchenkomödie ist poetisch, erschreckend komisch und sehr ironisch, aber gleichzeitig auch gesellschaftskritisch.

**Preis Euro 20,00**

Fr 20.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Sa 21.02.	15:00	bestellen bis zum 15.01.26
Sa 21.02.	20:00	bestellen bis zum 15.01.26

## FFT Düsseldorf

### 6557 HALF PAST SELBER SCHULD

Quanten

THE UNIVERSE MACHINE  
Bühne I

„Wer von der Quantenmechanik nicht schockiert ist, der hat sie nicht verstanden.“ Niels Bohr

Die Quantenphysik feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Mit Teleportation, Schrödingers Katze und Parallelwelten bietet sie auch heute noch jede Menge Stoff für Wissenschaft-Nerds, aber auch für Science Fiction. Genialer Stoff für einen neuen Bühnencomic von half past selber schuld! Quantum – The Universe Machine hinterfragt die Wechselwirkung von Physik, Technologie, Politik, Gesellschaft und menschlichem Verhalten. Die episodischen, poetischen Szenen arbeiten mit Puppenspiel, Projektionen und Musik – und mit dem unverwechselbaren half past selber schuld-Humor. Der neuste Wurf des kongenialen Duos Ilanit Magarshak-Riegg und Sir ladybug beetle entsteht in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten des Instituts für Didaktik der Physik der Uni Münster. Er präsentiert Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer Wissenschaft, die die menschliche Vorstellungskraft an ihre Grenzen bringt.

**Preis Euro 17,00**

Fr 27.02.	20:00	
Sa 28.02.	20:00	
So 01.03.	18:00	

## FFT Düsseldorf

### 6730 KOPERGIETERY & KGBE

Code Heart ♥

Performance für alle ab 12 Jahren

Stell dir vor: Du lebst im Jahr 2225. Die Welt ist von Menschen und Robotern bevölkert. Plötzlich ist deine Mutter verschwunden. Du bist auf dich allein gestellt. Du wirst von deinem Onkel aufgenommen. Er ist der Chef des größten Herstellers von humanoiden Robotern. Aber er ist dir fremd und du findest ihn unheimlich. Und dann verliebst du dich in einen der Roboter. Ein viel zu großes Gefühl, das nicht in deinen jungen Körper passt. Schnell musst du dir die Frage stellen, wie menschlich das Objekt deiner Sehnsucht ist? Und wie würde die Antwort deine Liebe beeinflussen?

Mit ihrer neuesten Arbeit lädt die Kopergietery dazu ein, das Verhältnis von Mensch und Maschine im Zeitalter der digitalen Transformation zu erkunden und zu fragen, was Menschsein heute bedeutet..

**Preis Euro 8,00**

Fr 20.02.	19:00	
Sa 21.02.	17:00	

KaBARett FLiN		
<b>2074</b>	<b>MATTHIAS JUNG</b> Abenteuer Pubertät So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen	
	Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Und wer ist der Meinung, dass sich der Mann immer noch in der Pubertät befindet?	
	Der ist richtig im neuen Programm von Matthias Jung – Familien- und Pubertätscoach und SPIEGEL Bestseller Autor von „Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“	
	Wer Kinder in der Pubertät hat, der kennt die hitzigen Diskussionen über Schule, unaufgeräumte Zimmer und Helfen im Haushalt. Der weiß auch, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene oft überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager.	
	Also keine Sorge: Diplom Pädagoge, Autor und Pubertätsexperte Matthias Jung kommt mit seinen Programm den Erwachsenen und Eltern zur Hilfe. Er liefert Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Der lustigste Gedulds-Leidfaden: Nah am Alltag! Nah an den Eltern! Nah am Abenteuer Pubertät!	
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>	
So	22.03. 18:00	
KaBARett FLiN		
<b>2107</b>	<b>OLAF BOSSI</b> Generation XY: Die 80er, die 90er und das Leben heute Nostalgie trifft Lachflash und die ganz normale Lebenskrise ab 40!	
	Olaf Bossi – preisgekrönter Comedian, Musiker („Das Modul“) und Familienmensch – nimmt dich mit auf eine rasante Zeitreise von Telefonzelle bis Sportuhr, von VHS bis WhatsApp, von Buffalos bis Bandscheibenvorfall.	
	Erinnerst du dich noch an Dia-Abende, Bravo-Starschnitt und Viva TV? Klar!	
	Aber heute geht's auch um Schlafstörungen, Arzttermine, EMS-Training und das Gefühl, irgendwie nicht alt zu sein – obwohl der Hometrainer keine Pulsanzeige mehr hat.	
	Diese Show ist keine reine Retro-Party – sie ist therapeutisches Gruppenkichern für alle über 40, die früher Nummern auswendig konnten und heute vergessen, warum sie ins Wohnzimmer gegangen sind. Mit viel Humor, Musik und Selbstironie zeigt Olaf: Unser Leben ist ein Greatest-Hits-Album mit Bonus-Tracks – manchmal laut, manchmal schräg, aber immer zum Lachen.	
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>	
Sa	21.03. 20:00	
KaBARett FLiN		
<b>2115</b>	<b>DIVA LA KRUTTKE</b> Swing Comedy	
	Kristina Kruttke, eine der schillerndsten Künstlerinnen der deutschen Comedy- und Musikszenen, bringt euch SWING COMEDY! „All That Jazz ... und jede Menge Spaß“	
	Eine grandiose Kombination aus Swing & Comedy!	
	Die studierte Sängerin und Comedienne mit Publikumsliebling-Status im Quatsch Comedy Club, auf MeinSchiff oder im TV, unterhält ihr Publikum mit Witz, Schwung und Lebensfreude.	
	Dabei erzählt sie von den Höhen und Tiefen des Bühnenlebens, von turbulenten Swing-Momenten und vom schrägen Alltag der Bühnenstars. Und singt umwerfend Swing - Klassiker: wie „Bei mir bist du Schön“, „Fly me to the Moon“ oder „Hello Dolly“!	
	Ein Abend voller großartiger Musik, mitreißenden Geschichten und natürlich: jeder Menge Spaß!	
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>	
Do	05.03. 20:00	
KaBARett FLiN		
<b>2143</b>	<b>NOEMI SCHRÖDER &amp; KLAUS KLAAS</b> Über Paris ins Paradies Chanson Theater Abend mit dem Duo Savoir Vivre Noémi Schröder- Gesang, Melodika, Kazoo Klaus Klaas- Klavier	
	Mit Chansons von Edith Piaf, Charles Trenet, Joseph Kosma, Joe Dassin, Friedrich Holländer, Georg Kreisler , Kurt Weill u.a.	
	Das Duo Savoir Vivre befördert die Zuhörer mit viel Charme und mitreißenden Chansons ins Paradies.	
	Ein Konzertabend, bei dem sich französische Chansons (von Charles Trenet, Edith Piaf, Joe Dassin, ZAZ) mit deutschen Liedern (u.a. von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler, Mischa Spoliansky, Kurt Weill) abwechselungsreich mischen. Anhand der Chansons, die alle ihre eigenen, kleinen Geschichten enthalten, wird der schillernde Lebensweg von Claire erzählt, die nach Paris geht, um hier die große Liebe und das wahre Leben kennenzulernen. Ein Programm mit manchmal tiefsinnigen, manchmal trivialen Betrachtungen.	
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>	
Sa	21.02. 20:00	bestellen bis zum 15.01.26

KaBARett FLiN	
<b>2147</b>	<b>MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW</b> Bauchgesänge ... Best of! Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen.  Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme:  Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch nun gehen sie noch einen Schritt weiter und begnügen sich nicht mehr nur damit, an der Seite von Murzarella zu singen. Sie wollen mehr und träumen von einer Solokarriere auf den großen Bühnen dieser Welt. Aber Murzarella lässt sich die Show nicht stehlen. Die ausgebildete Musicaldarstellerin gibt ordentlich Gas – ob als Popdiva, Rockröhre oder Soul-Sängerin.
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>
So 08.03. 18:00	
KaBARett FLiN	
<b>2163</b>	<b>CHRISTOPH BRÜSKE</b> Brüskiert Polit-Kabarett, Comedy und Gesang mit Christoph Brüske Nomen est omen! Nach dem großen Erfolg seines Boomer-Programms kehrt Christoph Brüske zu seinen Wurzeln zurück: Aktuelles und gesellschaftskritisches Kabarett mit wahnsinnigem Wortwitz, mitreißenden Liedern und einer gehörigen Portion Schalk im Nacken.
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>
Sa 07.03. 20:00	
KaBARett FLiN	
<b>2188</b>	<b>HARRY HEIB</b> Heinz Allein – Pullivers Reisen! Ein Rheinländer muss raus,,,  Heinz muss los! Da ist dieser Anruf: Der Bürgermeister. Persönlich. Da ist dieser Landstrich: Das Rheinland. Unterschätzt. Und da ist diese Aufgabe: Die Menschen davon zu überzeugen, ihren nächsten Urlaub im Rheinkreis zu verbringen. Unmöglich... Oder? Heinz macht sich auf den Weg. Als Botschafter und Tourismusbeauftragter wird er die Welt als Reise-Missionar heimsuchen. Und dann wird alles gut. Bestimmt! Mit der Kultfigur „Heinz Allein“ aus dem Düsseldorfer Stunk nimmt Schauspieler und Entertainer Harry Heib das Publikum mit auf seine aktuelle Mission Impossible.
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>
Fr 13.03. 20:00	
KaBARett FLiN	
<b>2203</b>	<b>NOEMI SCHRÖDER &amp; NICOLAI BUCHARTZ</b> Rosenpfeffer  Verflixt sieben Jahre ist es her, dass Noémi Schröder und Nicolai Burchartz ihr letztes Konzert als Duo „Rosenpfeffer“ gespielt haben. Aber wie das bei besten Freunden nun mal so ist: Man trifft sich wieder und es fühlt sich an, als hätte man sich gestern erst gesehen!  2024 fanden beide, die Zeit ist reif, sich wieder zusammen zu tun und neue Songs zu schreiben. Einige Ideen und Treffen später kann „Rosenpfeffer“ nun ein abendfüllendes Programm präsentieren mit vielen neuen Liedern rund um die Themen Nähe und Distanz - verschmelzend zweistimmig gesungen, mit Gitarre begleitet und Melodika ergänzt.
	<b>Preis Euro</b> <b>24,00</b>
Fr 06.03. 20:00	
KaBARett FLiN	
<b>2217</b>	<b>PE WERNER</b> Vitamin Pe – das Plauschkonzert  Anlässlich ihres 35jährigen Platten-Jubiläums präsentiert die Singer-Songwriterin Pe Werner ein Live-Programm der Pe-sonderen Art.  Mit „Vitamin Pe“ bringt die Songpoetin erstmals Musik auf die Bühne, die sie für andere geschrieben hat und verrät wie es dazu kam ihre Lieder zur Adoption freizugeben.  Mary Roos, Stefan Gwildis, Barbara Schöneberger, Katja Ebstein, Bernd Stelter und vielen anderen schrieb Pe Werner Kompositionen und Texte auf den Leib und verfasste neue Lyrik zu Welthits von Bert Kaempfert, STING, Bach, Brahms oder Oleta Adams.  In „Vitamin Pe“ interpretiert die Künstlerin nun eine Auswahl dieser Maßanfertigungen, zusammen mit ihren persönlichen Lieblingsliedern und Radiohits, beflügelt von Ausnahmepianist Peter Grabinger in einem Plausch-Konzert.
	<b>Preis Euro</b> <b>50,00</b>
Sa 14.03. 20:00	mit Voranmeldung
So 15.03. 18:00	mit Voranmeldung

## KaBARett FLiN

**2220 STÖBELS KOMÖDIE: PROSECCO FÜR ZWEI – IBIZA MUSS WARTEN**  
Komödie von Michèle Connah

„Prosecco für Zwei“ erzählt die Geschichte von zwei Frauen in den Vierzigern, die sich an auf dem Parkdeck eines großen Kaufhauses treffen, um ihren jährlichen Ibiza Urlaub anzutreten. Doch der Plan nimmt eine unerwartete Wendung, als die beiden plötzlich auf dem Parkdeck festsitzen. Die Ausfahrt bleibt verschlossen, die Handys sind zuhause, und ein Ausgang ist nicht in Sicht.

Was als harmloses Treffen zwischen Freundinnen beginnt, entwickelt sich zu einem überraschenden Rückblick in die Vergangenheit der beiden. Während sie auf ihre Rettung warten, kommen vergessene Erinnerungen und längst begrabene Geheimnisse ans Licht. Der Humor, der die beiden Frauen miteinander verbindet, hilft dabei, das Chaos der Situation zu überstehen – auch wenn eine etwas unerwartete Wendung die Lage auf einmal noch dramatischer macht: Aus Versehen wird jemand ermordet.

**Preis Euro 24,00**

Do 26.02. 20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Fr 27.02. 20:00	bestellen bis zum 15.01.26
Sa 28.02. 14:00	bestellen bis zum 15.01.26
Sa 28.02. 20:00	bestellen bis zum 15.01.26
So 01.03. 18:00	
Mi 25.03. 20:00	
Do 26.03. 20:00	
Fr 27.03. 20:00	
Sa 28.03. 20:00	
So 29.03. 18:00	

## KaBARett FLiN

**2221 STEFAN DANZIGER**  
Mittel und Wege

In seinem neuen Programm gibt Stefan Danziger einen skurrilen Blick auf die Geschichte: Nette Wikinger, polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige Protagonisten in seiner Comedy Show.

MITTEL UND WEGE ist eine absurde Reise durch die Gedankenwelt des Künstlers, voller lustiger Anekdoten, völlig irrer Fakten der Geschichte sowie des alltäglichen Wahnsinns.

**Preis Euro 24,00**

So 22.02. 18:00	bestellen bis zum 15.01.26
-----------------	----------------------------

## KaBARett FLiN

**2222 KIRSTEN LANGE: HALBNACKTE BAUARBEITER**

Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Martina Brandl

Ute – Singlefrau in ihren Vierzigern, wohnhaft in einer Berliner WG. Ute gibt nie auf, sie ist eine Kämpferin!

Doch nach dem Ende ihrer letzten Beziehung ist sie zu dem Schluss gekommen, beziehungsunfähig zu sein, die große Liebe als Märchen abzutun und ihre neu gewonnene Freiheit voll und ganz zu genießen. Soweit der Plan, denn das ist alles viel leichter gesagt als getan!

Ein Stück über Männerklischees, Frauenphantasien und die Erkenntnis, dass das Singledasein nichts für „Schwäichlinge“ ist, man auch an seinen Problemen wachsen und alles dabei höchst amüsant sein kann. Bleibt nur eine Frage offen: Was haben die sexy Bauarbeiter aus der 90er Jahre Cola-Werbung mit all dem zu tun?

**Preis Euro 24,00**

Mi 11.03. 20:00

## KaBARett FLiN

**2223 KIRSTEN LANGE: MEINE TOLLE SCHEIDUNG**

Meine tolle Scheidung- eine amüsant-satirische Komödie über das Chaos und die Chancen eines Neuanfangs und das in der Mitte des Lebens.

In dieser turbulenten Komödie muss sich die Hauptfigur Angela nach der unerwarteten Trennung von ihrem Ehemann Max den Herausforderungen des unfreiwilligen Single-Daseins stellen.

Mit viel Humor und einem Augenzwinkern wird Angelas Geschichte über das Scheitern und den Neuanfang mit Leichtigkeit auf die Bühne gebracht.

**Preis Euro 24,00**

Do 12.03. 20:00

## KaBARett FLiN

**2224 MONSIEUR MOMO**

Monsieur Momo präsentiert "Magic" einen Abend zum Lachen und Staunen

Als poetisch-komischer Geschichtenerzähler überrascht er nicht nur seine Zuschauer, sondern manchmal sogar sich selbst! Immer auf Augenhöhe mit seinem Publikum, begeistert Momo mit Humor, Magie und grenzenloser Fantasie. Seine Mimik und Gestik erinnern an die großen Clowns vergangener Zeiten und verleihen seinen Auftritten eine einzigartige, visuelle Komik.

**Preis Euro 24,00**

Do 19.03. 20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1610</b>	<b>SEVERIN GROEBNER</b>	
	<p>Ich bin das Volk – Ein Regierungsprogramm          Der kleine Mann auf der Straße, das ist immer noch ein Mensch wie Du und ich.          Fragen wir ihn also: Warum ist der kleine Mann eigentlich immer auf der Straße? Hat er kein zu Hause? Und wie klein ist er genau? Strebt das Volk eigentlich immer nach Größe, weil es aus lauter kleinen Männern besteht?</p> <p>Was will das Volk eigentlich? Weiß es das überhaupt? Oder was es ist? Gibt's neben dem Volkswillen auch ein Volkswissen? Und was sagt man dem Volk? Ausser: Folgs! Jetzt gibt es einen, der weiß das alles. Schließlich ist das Volk der Severin! Oder Souverän? Egal. Das wird volklich eine volkenreiche Begegnung. Mit volkigen Begründungen. Hier bleibt nichts volkenlos. Volkasko verunsichert sozusagen. Dafür gibt's Vollkornbrot und Spiele. Denn hier kommt ein Autokrat zum Knutschen. Einer bei dem die Willkür vor der Pflicht kommt. Eben einer wie Du und ich.</p>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
So 08.03.	18:00	
<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1639</b>	<b>THOMAS FREITAG</b>	
	<p>Rückzug über die Minen der Ebene</p> <p>Thomas Freitag zieht Bilanz – und setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Die Zukunftsträume des Nachkriegskindes haben sich in Albträume verwandelt, und seine Wut trifft ins Schwarze. Mit scharfem Witz entlarvt er die menschliche Hybris, entzieht dem Homo sapiens seinen Sonderstatus – denn keine Sau würde Technik, Macht und Reichtum so missbrauchen.</p> <p>Legendär wie immer: seine Parodien. Auch die großen Geister melden sich aus dem Jenseits zu Wort. Wer Thomas Freitag noch einmal in Höchstform erleben will, sollte diesen Abend nicht verpassen.</p>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
Fr 20.03.	20:00	mit Voranmeldung
Sa 21.03.	20:00	mit Voranmeldung
<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1648</b>	<b>TIMO WOPP</b>	
	<p>JA SORRY! - Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit</p> <p>Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm..</p>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
Mi 18.03.	20:00	
<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1654</b>	<b>IRMGARD KNEF</b>	
	<p>Noch da! 100 Jahr blondes Haar</p> <p>Irmgard Knef Deutschlands dienstälteste Chanson-Kabarettistin wird 100!</p> <p>Die unverwüstliche, singende und swingende Entertainerin hat anlässlich ihrer bevorstehenden numerischen Dreistelligkeit ein nagelneues Programm geschrieben. Da knallen die Pointen wie Champagnerkorken, da sprudelt der Witz und prickelt der Esprit. Irmgard lässt es sich nicht nehmen, noch immer mit würdiger Haltung auf den Brettern zu stehen, die die Welt bedeuten. Manchmal etwas wackelig aber immer standhaft. Vergangene Zeiten reflektierend und den aktuellen Zeitgeist kommentierend.</p>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
Sa 07.03.	20:00	
<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1688</b>	<b>ROBERT GRIESS</b>	
	<p>Natürliche Intelligenz – letzter Versuch</p> <p>Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein? Am Ende müssen sich Analoge Oldies und Digital Natives entscheiden: Wären sie lieber ein rundumversorgtes Huhn in einer Legebatterie oder einer der letzten, vom Aussterben bedrohten Berggorillas in Freiheit?</p>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
Do 19.03.	20:00	
<b>Kom(m)ödchen</b>		
<b>1746</b>	<b>MARTIN ZINGSHEIM</b>	
	<p>Kannst du dir nicht ausdenken</p> <p>Herzlich willkommen im Abenteuerland des tagtäglichen Wahnsinns. Was früher noch locker als Ausnahmezustand durchgegangen wäre, gilt mittlerweile als Normalität. Und dank künstlicher Intelligenz werden wir bald wohl eh nicht mehr unterscheiden können, ob es sich hierzulande um die sogenannte Realität handelt oder um einen absurden Science-Fiction-Film. Falls Sie das beruhigend finden: Der Irrsinn hat durchaus Methode. Beste Arbeitsvoraussetzungen also für Martin Zingsheim. Freuen Sie sich auf eine aberwitzige kabarettistische Achterbahnfahrt von A wie Bildungspolitik bis Z wie Energiewende. Und immer wieder die Frage: Das denkt der sich doch bloß aus, oder? – Ja, schön wär's!</p>	
	<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
Fr 27.03.	20:00	mit Voranmeldung

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1756</b>	<b>HENNING SCHMIDTKE</b>
Es ist nicht alles so scheiße wie du denkst Die Show zum Buch	
Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falsch liegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Standup Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt.	
<b>Preis Euro</b>	<b>27,00</b>
So 01.03. 18:00	

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9053</b>	<b>FRIEDA BRAUN</b>
	Erst mal durchatmen!
Ihr Leben ist chaotisch? Sie streiten oft? Sie schlafen viel? Hilfe naht in Gestalt von Frieda Braun und ihrer Splittergruppe; allesamt Frauen mit knarzigen Charakteren, die den bekannten Miss Marple-Filmen mit Margaret Rutherford entsprungen sein könnte.	
Die weltfremde Thekla, die penible Mia, die robuste Brunhild – sie haben erprobte Tipps für mehr Struktur im Alltag zusammengetragen. Und siehe da: Über die Widerspenstigkeit unseres Daseins müssen wir plötzlich herhaft lachen. Einen ganzen Abend lang.	
<b>Preis Euro</b>	<b>28,00</b>
Sa 07.03. 20:00	

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1771</b>	<b>DON'T LOOK BACK: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b>
Das Kom(m)ödchen mischt sich ein! In „Don't Look Back“ stürzt sich das spielfreudige Ensemble mitten hinein in den Irrsinn aktueller Debatten. Schnell, scharf, witzig und politisch wagt es einen satirischen Blick nach vorn – mit Pointendichte, die ihresgleichen sucht. Zukunftsprognosen treffen auf gnadenlose Gesellschaftsanalyse, immer mit Humor im Anschlag.	
<b>Preis Euro</b>	<b>32,00</b>
Di 03.03. 20:00	mit Voranmeldung
Mi 04.03. 20:00	mit Voranmeldung
Do 05.03. 20:00	mit Voranmeldung

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9173</b>	<b>STARBUGS COMEDY</b>
	Showtime!
Noch nie war Comedy so lebendig und dynamisch. "SHOWTIME!" ist Weltklasse Comedy ganz ohne Worte. Mit vollem Körpereinsatz und umwerfender Mimik produzieren Starbugs Comedy wahres Feuerwerk der Lacher. Von Jung bis Alt bleibt kein Auge trocken und das Publikum brüllt vor Lachen. Fabian Berger, Wassilis Reigel und Martin Burtscher sind Weltmeister der nonverbalen Comedy und tanzen und spielen alles Mögliche und Unmögliche. Sie überraschen das Publikum immer wieder mit unerwarteten Wendungen und Verwicklungen.	
<b>Preis Euro</b>	<b>21,00</b>
Do 05.03. 20:00	

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9002</b>	<b>WILLY ASTOR</b>
Reimart und Lachkunde - Prädikat wortvoll	
In einer Welt, in der kaum mehr was easy ist in Brindisi und nix mehr im Lack am Skagerak, sich das Universum über und unter uns auch nicht mehr an die Regeln hält, kommt Musikkomödiant Willy Astor mit neuen Ideen aus seinem Einfallsreich. Als Wolfgang Amadeus Notarzt rettet er nicht nur manchen Abend, sondern lässt im besten Fall so manchen Kummer des Alltags vergessen. Liederniederschreiber Astor schafft ein neues Munterbewusstsein, er ist ein zukunftsfähiges Auslaufmodell, seit rund 4 Jahrzehnten auf der Bühne und somit ein Klassiker, den man immer wieder gesehen und gehört haben muss! Das Allroundtalent versteht es wie kein anderer, Sinn und Klang von Wörtern zu verdrehen, dass dabei etwas völlig neues und ultra-komisches herauskommt.	
<b>Preis Euro</b>	<b>26,00</b>
Fr 27.03. 20:00	

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9212</b>	<b>YOUN SUN NAH</b>
	LIVE 2024
Wer Youn Sun Nah einmal erlebt hat, vergisst sie so schnell nicht wieder. Ihre Stimme fesselt, ihre Lieder entfalten hypnotische Intensität, ihre Konzerte begeistern.	
Die südkoreanische Sängerin stellt für die Saison 2023-2024 eine neue Show vor. Ein Duett mit verschiedenen Pianisten, die sie während der Saison begleiten werden. Dieses neue Repertoire ist den Sängerinnen und Liedern gewidmet, die ihr Leben geprägt haben. Ein Konzert, dass sich einigen ihrer ersten Lieben widmet und ohne Einschränkungen durch verschiedenste Stile und Epochen geht, aber gleichzeitig immer noch am Rande des Jazz liegt. Das neue Programm bietet die Gelegenheit, Youn Sun Nah mit ihren tausend Stimmen und ohne musikalische Grenzen live auf der Bühne zu erleben!	
<b>Preis Euro</b>	<b>26,50</b>
Do 19.03. 20:00	

## Savoy Theater

### 9334 NIGHTWASH CLUB

NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash.

Preis Euro 17,00

Fr 13.03. 20:00

## Savoy Theater

### 9939 GUDE LEUDE

Gude Leude vs. Kl

Ein Wort. Mehr braucht es nicht, um daraus eine ganze Welt entstehen zu lassen. Wenn GUDE LEUDE auf der Bühne stehen, ist mit allem zu rechnen. Aus dem kleinsten Input des Publikums zaubern sie aberwitzige Szenen – natürlich improvisiert. Kennengelernt haben sich die vier Bühnenkünstler\*innen Leonie, Tobi, Nils und Christoph auf der Bühne von Bill Mockridges Springmaus Improvisationstheater.

Mit ihrer gesammelten Erfahrung loten sie jetzt die Grenzen der Impro Comedy neu aus. Dabei stellen sie sich dem Reiz des Unerwartbaren in einer sich immer schneller drehenden Welt – energiegeladen und mit einer ordentlichen Prise Selbstironie. Sie machen das nicht, weil es einfach ist, sondern weil sie dachten, dass es einfach ist.

Preis Euro 23,00

Do 26.03. 20:00

## Savoy Theater

### 9940 HUGO EGON BALDER

Erzählt es bloß nicht weiter!

Seit den Neunzigerjahren hat Hugo Egon Balder die Unterhaltungsbranche als Moderator, Entertainer, Schauspieler und Produzent nachhaltig geprägt und dabei mit seinem Gespür für Komik, seiner Schlagfertigkeit und seiner Bühnenpräsenz beeindruckt. In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit viel Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt. Er erzählt viele Anekdoten, vor allem aus seiner Zeit beim Fernsehen, aber auch aus seinem turbulenten Privatleben und seinen fünf Ehen.

Hugo Egon Balder beschreibt die Motivation zu seiner Solo-Tour mit einem ironischen Augenzwinkern: „Jahre meines Lebens haben mich Dramaturgen und Redakteure drangsaliert, Schauspieler belästigt, Autoren und Regisseure behelligt, Produzenten belogen. Mein Publikum hat mehr verdient: Mich. Mich, Hugo Egon Balder ohne alles.“

Preis Euro 32,00

Do 12.03. 20:00

## Konzerte und Lesungen

### Tonhalle

#### 4508 STERNZEICHEN 8 - DEBUSSY

Vitali Alekseenok und Christina Landshamer

Mozart, Debussy und Ravel – vereint durch Klangfreude und feine Nuancen. Doch wenn Mozart ernst wird, zeigt er Größe: Seine Große Messe in c-Moll verbindet Ehrfurcht mit strahlender Schönheit. Dagegen stehen Debussys »La Mer« und Ravel's »Une barque sur l'océan« für impressionistische Weite – zwei Werke, die das Meer in all seiner Tiefe, Leichtigkeit und Poesie lebendig werden lassen. Musik zum Träumen, Staunen und Versinken.

Düsseldorfer Symphoniker

Christina Landshamer Sopran

Anna Harvey Mezzosopran

David Fischer Tenor

Valentin Ruckebier Bass

Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf

Dennis Hansel-Dinar Einstudierung

Vitali Alekseenok Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart Messe c-Moll KV 427

Maurice Ravel Une barque sur l'océan

Claude Debussy La Mer

Preis Euro 31,00

Mo 23.03. 20:00

### Tonhalle

#### 4518 RAUMSTATION 3 - BRAHMS

mit Gautier Capuçon und Nikolay Lugansky

Ein Gipfeltreffen zweier Ausnahmemusiker: Cellostar Gautier Capuçon und Pianist Nikolay Lugansky interpretieren drei Meisterwerke der Celloliteratur – virtuos, feinfühlig und voller Ausdruck. Im Mittelpunkt steht Brahms' romantische Sonate, die der Gattung neue Tiefe verlieh. Rachmaninow knüpft mit poetischer Wucht daran an, während Debussys Sonate mit barocken Einflüssen und französischem Selbstbewusstsein einen völlig anderen Ton anschlägt.

Gautier Capuçon Violoncello

Nikolai Lugansky Klavier

Claude Debussy Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll

Johannes Brahms Sonate Nr. 1 e-Moll für Violoncello und Klavier op. 38

Sergej Rachmaninow Sonate g-Moll für Violoncello und Klavier op. 19

Preis Euro 30,00

Mi 25.03. 20:00

## Tonhalle

### 4520 SUPERNOVA: VISION STRING QUARTET

Das Vision String Quartet, das seit über zehn Jahren mit seinen pop- und jazzaffinen Programmen und energetischen Performances die gediegene Streichquartett-Szene aufmischt, versteht sich auch als Band. 2020 haben die vier Musiker ihr höchst erfolgreiches Album »Spectrum« aufgenommen, auf dem 13 selbst komponierte und arrangierte Songs versammelt sind. Sie sind inspiriert von Folk, Pop, Rock, Latin, Funk und Minimal, teilweise aus Improvisationen entstanden, suchen aber auch immer wieder den Bezug zur klassischen Tradition. In seinen Konzerten spielt das Quartett auswendig, im Stehen und elektronisch verstärkt. In den vergangenen Jahren hat Vision String die Idee der Erweiterung des klanglichen und interpretatorischen Spektrums eines Streichquartetts mit neuen Stücken weiterentwickelt: Spectrum 2. In der Supernova stößt der schwedische Jazzpianist Joel Lyssarides zu der »Band« – musikalisch ebenfalls ein sensibler Wanderer zwischen den Welten.

vision string quartet  
Joel Lyssarides Klavier  
vision string quartet  
Werke aus dem Programm »Spectrum«

Preis Euro 20,00

Mi 04.03. 20:00

## Tonhalle

### 4532 BIG BANG 2

Die Planeten - Jubiläumskonzert 100 Jahre Tonhalle Das JSO feiert »100 Jahre Tonhalle«! Passend zum ehemaligen Planetarium spielen die Jugendlichen Gustav Holsts geniale Suite »Die Planeten«, die gut zehn Jahre vor der Errichtung der Tonhalle entstand. Bei Holst werden sieben Planeten musikalisch in der Charakteristik dargestellt, die die Menschheit traditionell mit ihnen verbindet. Damit aber die Planeten nicht das Zentrum ihres Systems vermissen, beginnt das JSO seine Reise ins Weltall mit der »Helios-Ouvertüre« von Carl Nielsen, die den Lauf der Sonne an einem Tag nachzeichnet. Schließlich: unsere Heimat, der Planet Erde. Unser Schicksal, die Natur, die Schönheit der Harmonie und die Angst vor dem Verfall: Dies alles hat Gustav Mahler in seinen Liedern kunstvoll zum Klingen gebracht.

Jugendsinfonieorchester (JSO) der Tonhalle Düsseldorf Julian Orlishausen Bariton, Peter Kuhn Dirigent Carl Nielsen: Ouverture «Helios» op. 17 Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert Gustav Holst: Die Planeten. Suite für großes Orchester op. 32

Preis Euro 19,00

So 01.03. 18:00

## Tonhalle

### 4536 MENSCHENRECHTSKONZERT

Preis Euro	24,00
So 29.03. 20:00	

## Tonhalle Trautvetter-Brückner-Saal

### 4525 NA HÖR'N SIE MAL 4

Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Trautvetter-Brückner-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreißend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponistinnen und Komponisten sowie die Werke des Programms vorab kennenzulernen.

notabu.ensemble neue musik  
Mark-Andreas SchlingensiepenLeitung

Preis Euro	19,00
------------	-------

Mi 25.02. 20:00	bestellen bis zum 15.01.26
-----------------	----------------------------

## Robert-Schumann-Saal

### 4552 TALENTENTDECKEN:

#### JUNYAN CHEN

2. Preis Leeds International Piano Competition 2024

François Couperin  
Les Baricades Mistérieuses

Le Tic-Toc-Choc ou Les Maillotins

Les Ombres Errantes

Les Tricoteuses

Olivier Messiaen

I. La colombe  
VIII. Un reflet dans le vent  
aus: Préludes

Maurice Ravel  
Le tombeau de Couperin M 68

Amy Beach  
Variations on Balkan Themes op. 60

Maurice Ravel  
La valse. Poème chorégraphique M 72  
(Fassung für Klavier solo)

Sitz	Preis Euro
1	25,00
2	18,00

Mi 18.03. 20:00	1,2	
-----------------	-----	--

## Robert-Schumann-Saal

### 6273 ERSTKLASSIK! - THE CLARINET TRIO ANTHOLOGY

Daniel Ottensamer Klarinette | Stephan Koncz Violoncello | Christoph Traxler Klavier

Ludwig van Beethoven Trio B-Dur, op. 11  
("Gassenhauer"-Trio)

John Ireland Klarinettentrio d-Moll

Michail Glinka Trio pathétique

Jörg Widmann Nachtstück

Robert Muczynski Fantasy Trio

Das Großprojekt „The Clarinet Trio Anthology“ der drei hochkarätigen Musiker aus Österreich widmete sich in von Corona-Lockdowns geprägten Zeiten der umfassenden Einspielung des facettenreichen Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier und wird sukzessive auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals gebracht.

Sitz	Preis Euro
1	32,00
2	27,00
3	23,00
4	15,00

So 22.03. 17:00 1,2,3,4

## Robert-Schumann-Saal

### 6277 ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: STARKE FRAUEN

#### UNTER SICH

Zum Weltfrauentag

Corinna Harfouch Rezitation | Hideyo Harada Klavier  
Starke Frauen unter sich – eine Wort-Musik-Collage aus literarischen Werken von Virginia Woolf und Ethel Smyth im Wechsel mit Kompositionen von Ethel Smyth  
„Sie gehört zum Stamm der Pionierinnen, der Wegbereiterinnen. Sie ist uns vorausgegangen, hat Bäume gefällt, Felsen gesprengt und Brücken gebaut, um den Weg freizumachen für die nach ihr Kommenden.“ So beschrieb Virginia Woolf einst ihre Freundin und Wegbegleiterin Ethel Smyth. Kennengelernt hatten sich die beiden Frauen 1930. „Zu spät“, wie die damals bereits 72-jährige und offen lesbisch lebende Komponistin in einem Brief gestand. Und obwohl Smyth und die knapp 24 Jahre jüngere Autorin kaum unterschiedlicher hätten sein können, ließ sich die gegenseitige Bewunderung und Zuneigung nicht leugnen. Dies spiegelte sich nicht nur in ihren Texten und Musikstücken wider, mit denen sie sich gegenseitig inspirierten, sondern auch in zahlreichen bewegenden Briefen und Tagebucheinträgen. Die großartige Schauspielerin Corinna Harfouch und die international gefragte Pianistin Hideyo Harada leihen den beiden nun ihre Stimmen und werfen gemeinsam einen Blick in das Leben und Wirken dieser Ikonen der Frauenbewegung.

Sitz	Preis Euro
4	19,00

So 08.03. 17:00

## Robert-Schumann-Saal

### 6282 LESUNG: BARBARA AUER & JENS WAWCZECK

Frühstück bei Tiffany – von Truman Capote

In der flirrenden Atmosphäre des New Yorker Hochsummers lässt sich die 18-jährige Holly Golightly vom Strom des leichten Lebens treiben, feiert wilde, ausschweifende Partys und genießt ihr Leben zwischen Playboys, Bohemiens und Multimillionären. Und wenn sie von Angst und Melancholie überfallen wird, weiß sie was hilft: ein Absteher zu Tiffany. Der Anblick kostbarer Juwelen beruhigt sie sofort! Vor über 65 Jahren erschien „Frühstück bei Tiffany“ – der Roman, der den jungen Truman Capote zu Weltruhm verhalf und einige Jahre darauf als romantischer Filmklassiker Furore machte. Barbara Auer und Jens Wawrczeck erinnern an das Meisterwerk und entführen das Publikum mit Eleganz und Leichtigkeit in die mondäne Welt der New Yorker Bohème. Dabei beleuchten sie auch nachdenklicher stimmende Facetten der Romanfiguren, die keinen Eingang ins Drehbuch fanden, uns heute aber mehr denn je bekannt vorkommen.

Sitz	Preis Euro
1	34,00
2	30,00
3	25,00
4	18,00

So 15.03. 17:00 1,2,3,4

## Robert-Schumann-Saal

### 6286 PALASTMUSIK - JURI ERZÄHLT: PETER UND DER WOLF

Juri Tetzlaff Erzähler | Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal, die Konzertreihe für Kinder ab 6

Das Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal und KI.KA-Moderator Juri Tetzlaff präsentieren eine neue Fassung des beliebten Klassikers „Peter und der Wolf“ für die ganze Familie. Die Musik, komponiert von Sergei Prokofjew, ist weltberühmt und die Geschichte altbekannt. Doch so hat man sie noch nie gehört. Juri Tetzlaff erzählt mit seinen Worten die Geschichte eines cleveren Jungen, der in den Sommerferien bei seinem Großvater ein aufregendes Abenteuer erlebt. Ein Konzert zum Zuhören, Mitmachen und Spaß haben.

Quintett: Catarina Laske-Trier Flöte | Andreas Heimann Oboe | Selina Lohmüller Klarinette | Oliver Nicolai Horn | Nicola Hammer Fagott

Gefördert vom Freunde Museum Kunstpalast e. V.

Sitz	Preis Euro
Erw	17,00
Kind	8,00

Sa 21.03. 16:30 Erw,  
Kind

## Kino, Musical und Shows

### Kino Metropol

**10602 ÜBERRASCHUNGSFILM FEBRUAR**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem vierten Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

Preis Euro 6,00

Mo 09.02. 19:00

### Kino Metropol

**10603 ÜBERRASCHUNGSFILM MÄRZ**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem vierten Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.

Preis Euro 6,00

Mo 09.03. 19:00

### Kino Metropol

**13515 FILM-KLASSIKER IM METROPOL: MÄRZ**

Preis Euro 9,50

Mo 16.03. 19:00

### Kino Bambi

**10402 ÜBERRASCHUNGSFILM FEBRUAR**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

Preis Euro 6,00

Mo 02.02. 19:00

### Kino Bambi

**10403 ÜBERRASCHUNGSFILM MÄRZ**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

Preis Euro 6,00

Mo 02.03. 19:00

### Kino Bambi

**13764 BEST OF CINEMA: MÄRZ (OMU)**

Preis Euro 9,50

Di 03.03. 19:00

### Klassik im Cinema

**13710 ROYAL BALLET LONDON: WOOLF WORKS**

Preis Euro 22,00

So 15.02. 15:00

### Klassik im Cinema

**13887 ROYAL BALLET LONDON: GISELLE**

Preis Euro 22,00

So 08.03. 15:00

### Capitol

**5784 MRS. DOUBTFIRE**  
Der neue Musical-Hit

Von der Leinwand auf die große Musicalbühne Halloooo ihr Lieben, Schätzchen und Herzchen! Mrs. Doubtfire ist da – und mit ihr die international gefeierte Musical-Produktion des Londoner West Ends in deutscher Inszenierung auf ganz großer Bühne. Herzerfrischend, mitreißend, berührend und vor allem: urkomisch. Lass dich von dieser Hommage an den preisgekrönten Kultfilm begeistern, die uns immer wieder daran erinnert: Familie ist der Ort, wo das Leben beginnt und die Liebe niemals endet.

Die lustigsten Szenen des legendären Films liebevoll ins Hier und Jetzt transformiert mit neuen Songs, einem starken Sound aus Disco, Pop, Soul, Rock und Rap, dazu umwerfende Tanzszenen und natürlich große Emotionen – mit dieser aufwändigen Produktion feiert MRS. DOUBTFIRE ihr fulminantes Musical-Debüt.

Preis Euro 69,00

Fr 06.03. 19:30 mit Voranmeldung

So 05.04. 13:30 mit Voranmeldung

Metronom Theater Oberhausen			
<b>5771 THIS IS THE GREATEST SHOW</b>			
This is THE GREATEST SHOW! - das ist frisches, modernes, fesselndes, romantisches und manchmal auch verrücktes Musical Entertainment in Premium Qualität. Ob epische Balladen oder mitreißende Showstopper – diese Show bringt jede/n zum Staunen und Mitfeiern! Die Botschaft ist klar: "It's everything you ever want, it's everything you ever need!"			
	Sitz	Preis Euro	
	PK1	102,00	
	PK2	92,00	
	PK3	77,00	
Mi 18.03. 19:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 18.02.26	

Metronom Theater Oberhausen			
<b>5785 DUTCH DIVAS AND FRIENDS</b>			
	Sitz	Preis Euro	
	PK1	95,00	
	PK2	87,00	
	PK3	79,00	
Mo 23.02.	19:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 02.02.26

Metronom Theater Oberhausen			
<b>5772 THIS IS THE GREATEST SHOW</b>			
Text VA 5771			
	Sitz	Preis Euro	
	PK1	112,00	
	PK2	102,00	
	PK3	87,00	
So 22.03. 13:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 18.02.26	

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße			
<b>8140 KURZ &amp; NACKIG</b>			
	Komödie von Jan Neumann		
	Inszenierung: Leonard Dick		
	Ausstattung: Alex Gahr		
	Dramaturgie: Leonie Stäblein		
„Ich bin schwanger!“, ruft Lia im Storchenkostüm – nur hat sie das Tom leider nicht gesagt. Zwischen 14 Hebammen, Filmprojekt und Frauenärztin ging das halt unter. Jetzt gibt's gute Tipps von ihrer erfahrenen Familie – ob mit oder ohne Kinder. Während Plazenta-Rezepte und Damm-Massagen brodeln, eskaliert die Stimmung. Klar, was da hilft: ein besinnliches Weihnachtsfest!			
	Preis Euro		25,00
So 22.03. 18:00			

Metronom Theater Oberhausen			
<b>5783 THE WORLD OF HANS ZIMMER</b>			
Theaterproduktion			
Mit der Konzertreihe „The World of Hans Zimmer“ hat der mehrfache Academy Award® - und Grammy-Gewinner Hans Zimmer Live-Erlebnisse geschaffen, die Fans weltweit auf beeindruckende Weise durch seine Musik führen. Als musikalischer Leiter und Kurator ist der Meister persönlich maßgeblich verantwortlich, auch wenn er dabei nicht selbst auf der Bühne steht.			
	Sitz	Preis Euro	
	PK1	123,00	
	PK2	113,00	
	PK3	93,00	
Mi 25.03. 19:30	bestellen bis zum 25.02.26		
So 29.03. 14:00	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 25.02.26	

Theater am Schlachthof Neuss			
<b>8357 HEINZ ALLEIN</b>			
	MONOPULLI		
	Von und mit Harry Heib		
	Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz		
Da issen wieder! Der Mann aus Glehn: Heinz Allein. Der Unterhalter – Pulli, Orgel und immer hart an der Grenze des guten Geschmacks. Er ist da, sorgt seit Jahrzehnten für Stimmung und gute Laune und ist so etwas wie die Barbara Schöneberger vom Niederrhein: ständig präsent, immer ein bisschen zu laut, irgendwie nervig aber gehört eben dazu... Also, alles wie immer. Wirklich?			
	Als Heinz sich eines Tages im Getränk vergreift, nimmt das Unheil seinen Lauf: Eine unglaubliche Metamorphose beginnt... Dabei bleibt kein Auge trocken und kein Stein auf dem anderen und am Ende stellt sich tatsächlich die Frage: ZIEHT HEINZ AUCH SEINEN PULLI AUS?		
	Preis Euro		23,00
Fr 20.03. 20:00			

## Theater am Schlachthof Neuss

### 8484 SO ODER SO IST DAS LEBEN

Eine Hommage an Hildegard Knef  
Von und mit: Anke Jansen  
Klavier: Thorsten Schreiner  
Kontrabass: Richard Eisenach

Die Schauspielerin und Sängerin Anke Jansen porträtiert, begleitet von Richard Eisenach am Kontrabass und Thorsten Schreiner am Klavier, diese starke Frau und Ausnahmekünstlerin. Eine, die für ihren Traum (und ihre Karriere) stets gekämpft und dabei ihren Humor und ihr Lächeln nie verloren hat und trotz vieler Rückschläge immer wieder aufgestanden ist. Denn es lohnt sich, sich treu zu bleiben, auf sich zu hören und stets seinen Humor zu bewahren!

Die Gäste begeben sich auf eine Reise durch das Leben der Knef, durch Liebe und Hass, Theater und Film, und lassen sich von ihren Chanson-Hits in den Bann ziehen.

Ein unterhaltsames und sehr musikalisches Programm, das unter die Haut geht!

**Preis Euro 23,00**

So 08.03. 19:00

## Theater am Schlachthof Neuss

### 8507 DER HERR FISCHER UND SEINE FRAU

Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren  
Wer träumt nicht von einem besseren Leben? Als der Herr Fischer eines Tages einen dicken Fisch an der Angel hat, bietet sich ihm eine wunderbare Gelegenheit. Denn der gefangene Fisch stellt sich dem Fischer als verzauberter Prinz vor! Und wie jeder weiß, hat man einen Wunsch frei, wenn man einen verzauberten Prinzen gerettet hat...

Die alte Geschichte vom Fischer und seiner Frau – fangfrisch neu erzählt!

Sitz	Preis Euro
Erw	11,00
Kind	8,00

So 22.03. 15:00 Erw,  
Kind

## Theater am Schlachthof Neuss

### 8518 FAKE NEWS

Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann  
Florian ist neu im Team der konservativen Zeitung „Image“. Als Social Media-Redakteur soll er möglichst reißerische Schlagzeilen kreieren – selbst, wenn diese die öffentliche Meinung manipulieren oder gar zur Spaltung des Landes führen. Florian lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit der Wahrheit ein.

Mit Musik von den Rolling Stones bis hin zu Linkin Park erzählt „Fake News“ unterhaltsam und eindringlich von der Manipulation durch Medien und ihren ungewissen Folgen.

**Preis Euro 23,00**

Sa 28.02. 20:00 Norm bestellen bis zum 15.01.26

## Theater am Schlachthof Neuss

### 8519 JEEPS

Komödie von Nora Abdel-Maksoud

Das Los der Geburt lässt einen Menschen Firmen erben oder Immobilien oder Geld – oder eben nichts. Ungerecht? Aber hallo! Eine radikale Erbrechtsreform soll Abhilfe schaffen in Nora Abdel-Maksouds ebenso rasanter wie bissiger Komödie: Und wer käme für die bürokratische Umsetzung besser in Frage als das im Umgang mit Menschen und anderen Herausforderungen so erprobte Jobcenter? Der Verteilungskampf beginnt!

**Preis Euro 23,00**

Sa 14.03. 19:00 Norm

So 15.03. 19:00 Norm

## Theater am Schlachthof Neuss

### 8525 ENE WIE MARLENE

Musiktheater

Ein Porträt in Wort und Ton von Natascha Domonell  
Mit: Liliana Betz, Natascha Domonell, Christoph Hüllstrung  
Regie: Natalia Herrera  
Piano: Christoph Hüllstrung

Kaum eine Ikone hat solche Massen in ihren Bann gezogen wie Marlene Dietrich. Ihre Wirkung war magisch, ihre Haltung – politisch wie sexuell – direkt und klar. Emanzipiert und selbstbestimmt bestritt sie ihren Alltag und diente vielen als Inspirationsquelle. Was war ihr Zauber? Und wer steckt hinter den vielen Gesichtern der Legende Dietrich? Drei Künstler\*innen begeben sich mit diesen und anderen Fragen auf eine Reise entlang biographischer Meilensteine der zeitlos-androgynen Erscheinung und rücken die alten Lieder in ein neues Licht.

**Preis Euro 23,00**

Fr 27.02. 20:00

bestellen bis zum 15.01.26

## Stadthalle Ratingen

### 12332 RENT A FRIEND

Komödie von Folke Braband

Eine turbulente Komödie, in der der eigentlich für einen Kindergeburtstag gebuchte Gabriel durch eine Verwechslung als falscher Traummann einer Geschäftsfrau auftreten muss, wodurch eine immer weiter eskalierende Kette von Lügen entsteht, die humorvoll das Prinzip gemieteter Freundschaften entlarvt.

**Preis Euro 18,00**

Mi 18.03. 20:00

mit Voranmeldung

## Stadthalle Ratingen

**12340 MARLENE**

Musikalischs Schauspiel mit Musik von Pam Gems

In einem kleinen Pariser Appartement begegnet der Weltstar Marlene Dietrich, gespielt von Sven Ratzke, ihrer Vergangenheit und ihrem eigenen Mythos. In einer kraftvollen Neuinterpretation von Pam Gems' Stück haucht Ratzke Marlenes Liedern neues Leben ein, inspiriert von ihrer komplexen Persönlichkeit und ihrem Mut, stets neue Facetten von sich selbst zu zeigen. Ratzke, international gefeierter Sänger und Entertainer, wird von dem Pianisten Jetse de Jong begleitet, der gemeinsam mit ihm die Musik neu interpretiert. Johanna Asch verkörpert Marlenes Freundin und Gegenpart, Viv. Die Inszenierung von Guntbert Warns beeindruckt mit einem Bühnenbild von Ezio Toffolutti und den exklusiv entworfenen Kostümen des britischen Designers Ian Griffiths. Ein Prolog und Epilog, eigens von Connie Palmen geschrieben, verleihen dem Stück lyrische Tiefe und emotionale Intensität.

Preis Euro 17,00

Fr 27.02. 20:00 bestellen bis zum 15.01.26

## Stadthalle Ratingen

**12342 SHAKESPEARE'S HAMLET**

Das Rockmusical

Etwas ist faul im Staate Dänemark. Hamlets Vater ist gestorben und kurz darauf heiratet seine Mutter Claudio, den Bruder des verstorbenen Königs. Als Hamlet erfährt, dass Claudio seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache. Gefangen in gesellschaftlichen Konventionen, gebunden durch seine Liebe zu Ophelia und im Zweifel, ob es richtig ist Gleches mit Gleichen zu vergelten oder gar allem zu entfliehen und dem eigenen Leben ein Ende zu setzen, nimmt die Tragödie ihren Lauf...

Klassische Shakespeare-Texte treffen auf aktuelle Rockmusik und ein klares, modernes Bühnendekor auf aufwendige historisch anmutende Steampunk-Kostüme.

Preis Euro 18,00

So 29.03. 18:00

## Vorträge - Grenzgang

### Kulturfabrik Krefeld e.V.

**21006 BULLI ABENTEUER EUROPA: VON LISSABON NACH LAPPLAND**  
Text VA 15762

Preis Euro 21,50

Do 12.03. 19:00

## Savoy Theater

**15762 BULLI ABENTEUER EUROPA:  
VON LISSABON NACH LAPPLAND**

Mit Peter Gebhard

Wovon viele träumen, hat der prominente Fotograf Peter Gebhard einfach gemacht: mit seinem Bulli „Erwin“ durch Europa. Die Reise über 25.000 Kilometer fasziniert mit beeindruckenden Landschaften und besondere Begegnungen: zum Beispiel an der schroffen Atlantikküste im spanischen Galicien, auf einem einsamen Gipfel der Pyrenäen, in Ligurien in Norditalien, vom Bodensee bis zur Odermündung, im Baltikum oder am Eismeer. Emotionaler Schlusspunkt ist ein Feuerwerk an Polarlichtern!

Sitz	Preis Euro
Kat.A	23,90
Kat.B	21,50

So 08.03. 14:00 Kat.A,  
Kat.B

## Savoy Theater

**15763 DIE VOLLZEIT-ABENTEURERIN: EINE FRAU ZIEHT IN DIE WELT**

Mit Tamar Valkenier

Beruf aufgeben und die Welt erkunden? Die Niederländerin Tamar Valkenier macht sich schon mit 28 Jahren auf den Weg. Sie reist zehn Jahre lang durch 60 Länder. Doch das mongolische Altai-Gebirge und die Kultur der nomadischen Jäger\*innen berühren sie am meisten. Die selbsternannte „Vollzeit-Abenteurerin“ bricht mit Pferd, Kamel und Hund zu einer viermonatigen Tour in die Region auf – und kehrt seither jedes Jahr dorthin zurück. Eine sehr persönliche und intensive Reise, die zutiefst beeindruckt.

Sitz	Preis Euro
Kat.A	23,90
Kat.B	21,50

So 08.03. 18:00 Kat.A,  
Kat.B

## Savoy Theater

**15765 PATAGONIEN: UNTERWEGS MIT DEM WELTENWANDERER**

Mit Gregor Sieböck

Immer wieder aufs Neue erkundet Weltenwanderer Gregor Sieböck Patagonien, die Region im Süden von Chile und Argentinien. Zu Fuß, mit dem Kajak und auf dem Rücken von Pferden macht er sich in die Wildnis auf und bestaunt die unberührte Landschaft mit ihren uralten Wäldern und riesigen Gletschern. Patagonien wird mit seinen Menschen und der einzigartigen Flora und Fauna zu seiner neuen Heimat am Ende der Welt.

Sitz	Preis Euro
Kat.A	23,90
Kat.B	21,50

So 29.03. 18:00 Kat.A,K  
at.B

<b>Kulturfabrik Krefeld e.V.</b>	
<b>21007</b>	<b>DIE WEISHEIT DER MAYA: MEXIKO, GUATEMALA, BELIZE Text VA 15764</b>
	<b>Preis Euro                    21,50</b>
Mi 25.03. 19:00	

<b>Art:card</b>
Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!
Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):
Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchiffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.
Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von <b>75 €</b> (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. <b>NEU:</b> Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben. Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: <b>15 €</b> für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.
<b>Gültigkeit der Art:card</b>
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.
<b>Verlust der Art:card</b>
Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. <b>Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers.</b> Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!

<b>Savoy Theater</b>	
<b>15764</b>	<b>DIE WEISHEIT DER MAYA: MEXIKO, GUATEMALA, BELIZE</b>
	Mit Martin Engelmann
Seit über 10 Jahren erkundet der Fotograf Martin Engelmann die geheimnisvollen Regenwälder und mystischen Tempel Mexikos, Guatemalas und Belizes. Mit eindrucksvollen Bildern erzählt er vom faszinierenden Alltag der letzten Nachkommen der Maya, den Lakandonen, ihren uralten Ritualen und dem dramatischen Wandel einer einzigartigen, vom Verschwinden bedrohten Kultur.	
<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
Kat.A	<b>23,90</b>
Kat.B	<b>21,50</b>
So 29.03. 14:00	Kat.A, Kat.B

Düsseldorfer Volksbühne e. V.  
Wettinerstr. 13, 40547 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 55 25 68  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de)

E-Mail-Adresse für Bestellungen:  
**Nur für Betriebe!!!**[betriebe@kulturamrhein.de](mailto:betriebe@kulturamrhein.de)

Telefon-Nr. 551759.

**Für Mitglieder**  
Telefon-Nr. 552568, [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de)

**KULTUR  
AM  
RHEIN**

**DÜSSELDORFER  
VOLKS BÜHNE E.V.**

**Annahmeschluss: Dienstag, 27.01.2026 12.00 Uhr**